



DRENSTEINFURT

Pater Sojan wird die Pfarrgemeinde St. Regina im Februar verlassen und nach Indien zurückkehren. SEITE 3



SENDENHORST

Auf dem Dach der Firma Veka ist der größte Solarpark im Kreis Warendorf entstanden. SEITE 7



SPORT

David Hemkemeyer aus Rinkerode und Formel-1-Weltmeister Vettel lieferten sich Duelle im Kart. SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 92 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 20. November 2010

Das lokale Wetter

Samstag: zunächst neblig, später kommt auch mal die Sonne raus, bis 9 Grad
Sonntag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt trocken, höchstens 6 Grad
Montag: der Himmel bleibt bedeckt, es weht ein kräftiger Nord-Ost-Wind, bis 5 Grad
Dienstag: ähnlich bewölkt und ungemütlich kalt wie gestern, höchstens 5 Grad



Land genehmigt Gemeinschaftsschule

Ascheberg startet, Drensteinfurt plant noch

Ascheberg/Drensteinfurt • NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) hat am Mittwoch mit der Genehmigung der Profilschule Ascheberg die erste Gemeinschaftsschule in Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht. Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (CDU) nahm gemeinsam mit Vertretern aller Ratsfraktionen in Düsseldorf die Genehmigung in Empfang. „Gemeinschaftsschulen sind für die Schulträger, aber auch für Schüler und Eltern ein attraktives Angebot“, so Löhrmann. „Zum einen ermöglicht die Gemeinschaftsschule das längere gemeinsame Lernen, zum anderen bieten Gemeinschaftsschulen bei zurückgehenden Schülerzahlen vor allem im ländlichen Raum den Kommunen die Möglichkeit, ein wohn-

ortnahes umfassendes Schulangebot mit gymnasialen Standards vorzuhalten und sind somit ein gewichtiger Standortfaktor.“

Das pädagogische Konzept an der Profilschule Ascheberg sieht vor, dass alle Kinder von der fünften bis zur achten Klasse in Klassenverbänden am Standort Ascheberg gemeinsam lernen. Je nach Neigung wählen die Schüler ab der siebten Klasse ein sprachliches, naturwissenschaftliches oder musisches Profil. Der gemeinsame Unterricht im Klassenverband setzt sich für die Klassen neun und zehn am Standort Herbern fort. Dabei wird der Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften auf zwei Leistungsstufen erteilt, die sich an den angestrebten Abschlüssen orientieren. Je nach Abschluss ist der Übergang in eine auswärtige gymnasiale Oberstufe problemlos möglich.

Auch die Stadt Drensteinfurt erarbeitet derzeit ein Konzept zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule. Einen Zwischenbericht hatte die eingesetzte Kommission im letzten Schulausschuss gegeben (DZ berichtete). Hierbei stehen das längere gemeinsame Lernen sowie das projektorientierte Arbeiten im Mittelpunkt. Angestrebt wird, mit dem neuen Konzept zum Schuljahr 2012/13 zu starten. • dz/ne



Hof Knicker
Susanne Knicker
www.hofknicker.de

Besuchen Sie unsere **Advents-ausstellung** am 27. November ab 11 Uhr

Mo.- Fr. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 10.00-18.00 Uhr

Kerkpatt 25 · Walstedde
Tel. 02387/94 11 95

„Machbar und sinnvoll“

WLE-Reaktivierung kostet 32,3 Mio. Euro

Münster/Sendenhorst • Spätestens 2020 sollen wieder Personenzüge auf der Strecke der Westfälischen Landes-eisenbahn (WLE) zwischen Münster und Sendenhorst rollen. Eine Machbarkeitsstudie dazu wurde vom Zweckverband Münsterland (ZVM) erstellt und nun der Öffentlichkeit vorgestellt.

„Die Wiedereinführung des Personenzugverkehrs von Münster nach Sendenhorst ist ein baulich machbares, zukunftsweisendes und volkswirtschaftlich sinnvolles Projekt“, fassten Warendorfs Landrat Dr. Olaf Gericke und Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe das Untersuchungsergebnis zusammen.

Die Planungen sehen einen Zugverkehr im 20-Minuten-Takt zwischen Münster und Wolbeck vor, der zweimal stündlich mit Halt in Albersloh nach Sendenhorst verlängert wird. In Sendenhorst besteht stündlich Anschluss an die im Planfall

dort endenden Buslinien S30 nach Beckum und R32 nach Ennigerloh. 28 Minuten braucht der Zug von Münster nach Sendenhorst, Busse brauchen heute zwischen 34 und 41 Minuten. In der Untersuchung wird mit rund 6260 Fahrgästen pro Werktag gerechnet.

Für die Erneuerung der Infrastruktur würden etwa 32,3 Millionen Euro benötigt, heißt es in der Presseerklärung des ZVM. „Wir haben dieses Projekt in den Nahverkehrsplan des NWL eingebracht, um eine Aufnahme in die Planungen auf Landes-ebene zu erreichen“, sagte ZVM-Verbandsvorsteher Dr. Herrmann Paßlick.

Die Stadt Münster und der Kreis Warendorf sind aktuell zu Stellungnahmen zum Entwurf des Nahverkehrsplans aufgefordert. Landrat Dr. Gericke signalisierte Zustimmung: „Für die Stadt Sendenhorst ist die Bahnbindung eine neue Qualität.“



An alle 103 Erstklässler der Sendenhorster Kardinal-von-Galen-Grundschule wurden jetzt leuchtend gelbe Warnwesten verteilt. Nachdem sich die Auslieferung wegen eines Mangels an Reflexstreifen zunächst verzögert hatte, war es in dieser Woche soweit. Die Westen mit Kapuze sind von der Stiftung Gelber Engel des ADAC zur Verfügung gestellt worden und machen die Kinder auf dem Weg zur Schule und nach Hause für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar. Text/Foto: Weiland

Gefahr fürs Grundwasser?

Bericht: Einsatz giftiger Chemikalien bei Erdgasbohrungen / Exxon Mobil holt Experten ins Boot

Drensteinfurt • In den USA wird sie schon seit Jahren betrieben, und auch in Deutschland bedienen sich die Energiekonzerne verstärkt der Methode des „Fracking“, um an Gasvorkommen zu gelangen, die tief unten in der Erde schlummern. Dass diese Methode wohl auch mit dem Einsatz giftiger Chemikalien verbunden ist, kommt aber erst jetzt ans Tageslicht.

Auch unter Drensteinfurt soll es so genannte Kohleflözgasvorkommen geben. Die Firma Exxon Mobil hatte kürzlich angekündigt, im Frühjahr Probebohrungen in der Bauerschaft Ossenbeck



Solch ein Bohrplatz soll auch in der Drensteinfurter Bauerschaft Ossenbeck entstehen. Foto: pr

durchführen zu wollen (DZ berichtete). Auch für das münsterländische Nordwalde gibt es diese Pläne. Hier haben die Bürger bereits eine Interessengemeinschaft gegründet, um das Projekt doch noch zu verhindern. Wie das ARD-Magazin „Monitor“ in seiner Ausgabe am Donnerstag berichtete, wird bei der „Fracking“-Methode eine Vielzahl teils hochgiftiger Chemikalien ins Erdreich gepumpt (s. Infokasten).

Die Gelsenwasser AG versorgt die Bürger Drensteinfurts mit sauberem Trinkwasser. Der größte Teil des benutzten Wassers wird wieder nach oben gepumpt und muss als Sondermüll entsorgt werden, doch ein anderer Teil des mit Chemikalien durchsetzten Wassers verbleibt im Boden. Exxon Mobil betont, dass das Grundwasser dadurch nicht gefährdet werde. • ne

„Fracking“

Bei der Bohrmethode des „Fracking“ wird ein Wasser-Sand-Gemisch mit hohem Druck in den Boden gepresst. Auf diese Weise entstehen in dem Gestein und den Kohleablagerungen Risse, das daran gebundene Kohleflöz- oder Schiefergas wird freigesetzt. Häufig werden beim „Fracking“ dem Wasser jedoch gefährliche Chemikalien beigemischt, etwa die Pumpweege freizuhalten. Der größte Teil des benutzten Wassers wird wieder nach oben gepumpt und muss als Sondermüll entsorgt werden, doch ein anderer Teil des mit Chemikalien durchsetzten Wassers verbleibt im Boden. Exxon Mobil betont, dass das Grundwasser dadurch nicht gefährdet werde. • ne

auf Anfrage der DZ. „Schon konventionelle Probebohrungen können negative Reaktionen im Erdreich auslösen. Noch besorgniserregender sind allerdings die Berichte über das Frack-Verfahren, bei dem auch giftige Chemikalien zum Einsatz kommen. Hier besteht große Gefahr für das Grundwasser.“ Scholle schlägt vor, zumindest die bekannten Trinkwassereinzugsgebiete für die Erdgasgewinnung auszuschließen.

Mit Wissenschaftlern

Unterdessen teilte Exxon Mobil in einer Presseerklärung mit, dass auch die in Drensteinfurt geplanten Kernbohrungen von unabhängigen Wissenschaftlern und Experten begleitet werden sollen. Ziel sei es, etwaige Umwelteinflüsse insbesondere auf das Grundwasser

umfassend zu untersuchen und sicher auszuschließen. Dies habe Dr. Gernot Kalkoffen, Vorstandsvorsitzender von Exxon Mobil Europe, in einem Gespräch mit Behörden in NRW angeboten.

„Wir wollen wissenschaftlich untersuchen, wie eine mögliche Produktion von Kohleflöz- und Schiefergas mit minimaler Beeinträchtigung von Umwelt und Umfeld realisiert werden kann“, sagte Kalkoffen. „Wir nehmen die Sorgen der Menschen hier sehr ernst.“

Die Auswahl der Wissenschaftler und Experten sowie die Begleitung der Untersuchungen soll unter Leitung eines Arbeitskreises vorgenommen werden. Dieser soll unter anderem aus Vertretern der zuständigen Behörden, Wasserversorgern und Repräsentanten der Städte und Gemeinden vor Ort bestehen.

„Wir sind derzeit dabei, den Genehmigungsprozess für die Kernbohrungen in Drensteinfurt vorzubereiten“, erklärt Hans-Hermann Nack, bei Exxon Mobil zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, auf Anfrage. Man hoffe, die erforderlichen Unterlagen noch in diesem Jahr bei den zuständigen Behörden einreichen zu können. Auch die Verhandlungen mit dem Besitzer des 3000 Quadratmeter großen Areals in der Bauerschaft Ossenbeck, auf dem gebohrt werden soll, liefen noch. • ne

www.wdr.de/tv/monitor/index.php5

Gut gerüstet für jeden Einsatz

Stadt Drensteinfurt investiert 100 000 Euro in neue Ausrüstung für die Feuerwehr

Drensteinfurt • „Mit diesen Anzügen können wir wieder für die Drensteinfurter durchs Feuer gehen!“, freute sich der Leiter der Drensteinfurter Feuerwehr, Heinz-Jürgen Gottmann, am Dienstagabend im Feuerwehrgerätehaus an der Sendenhorster Straße.

Die Feuerwehr hatte in den vergangenen Tagen jedoch nicht nur 20 neue Ausrüstungen, bestehend aus Jacke, Hose, Helm, Handschuhen und Stiefeln, von der Stadt erhalten, sondern durfte auch einen neuen Mannschafts-

und einen Rüstwagen für die Gerätschaften in Empfang nehmen.

Diese beiden Fahrzeuge wurden am Dienstag von Pastor Matthias Hembrock und Pfarrerin Annette Heger segnet. Gemeinsam mit rund 30 anwesenden Mitgliedern der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr beteten sie für den Schutz der Einsatzkräfte.

Pfarrerin Heger überreichte Gottmann einen kleinen goldenen Engel, den er ins Handschuhfach des neuen Fahrzeuges legen sollte.

„In schwierigen Situationen können Sie einen Blick ins Schubfach werfen und sich daran erinnern, dass Gott Ihnen beisteht“, erklärte Heger.

Insgesamt hat die Stadt rund 100 000 Euro in die neue Ausrüstung der Feuerwehr investiert. Den größten Teil der Kosten verursachten dabei 165 digitale Meldeempfänger, die durch die Digitalisierung der Meldemechanismen dringend notwendig waren.

Mit diesen Meldeempfängern ist es den Helfern nun möglich, gleichzeitig zu alar-

mieren und Funk zu empfangen. Außerdem wird auf ihnen nun sofort der genaue Fall angezeigt. „Auf diese Weise kann die Dringlichkeit der Fälle sofort eingeschätzt und so entschieden werden, wo zuerst geholfen werden muss“, erklärte Gottmann.

Nachdem nun vor allem dieser Schritt in Richtung einer Digitalisierung getan ist, wird in Zukunft auch noch der Bestand der Anzüge aufgestockt, sodass in einiger Zeit alle Mitglieder neue Kleidung haben. • vik

- Verkauf in jeder Preisklasse.
- Werkstatt für alle Fälle.
- Antennenbau in jeder Lage.
- Ton und Bild im ganzen Haus.
- Finanzierung schnell und günstig.

LOEWE.
SONY
Panasonic

DREPPER
zu hören : zu sehen

Drepper oHG
Albersloh, Kirchplatz 1
Telefon 02535 8833
www.drepper.de

FIFFIKUS
WINTERZEIT
ist SPIELEZEIT!

Der FIFFIKUS bietet Euch einen großen Fundus an **GESELLSCHAFTSSPIELEN** von 0 bis 99 Jahren – für Groß und Klein... also kommt herein.

EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8.30-12.30/14.30-18.00/Sa 9.00-13.00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service

EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 025 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Wir suchen
Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weißen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 025 08/550

Küche
WOHNEN

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung - Verkauf - Montage

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-1389
0172-5302856

Ingo Janßen · Vornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
buschkötter
Musik Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/3995

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 8-16 Uhr: kfd-Gruppe „Mittendrin“, Kommunionkleiderbörse, Verkauf, Altes Pfarrhaus; 13.15-14 Uhr: Erlös- und Warenrückgabe, Altes Pfarrhaus
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10 Uhr: MG, Sonderprobe, Christ-König-Hauptschule
- 10.30 Uhr: Schützenvereine und Spielmannszug, Säuberungs- und Pflanzaktion, Erinnerungswald (Marienstr.)
- 15-18 Uhr: Ausstellung „Nesthäkchen kommt ins KZ“ geöffnet, ehem. Synagoge
- 20 Uhr: XXL-Schnitzlezen, Festhalle Volkmar

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück, Gemeindehaus Friedenskirche
- 11-17 Uhr: Ausstellung „Skulpturen für Haus und Garten“, bei Helga Reuser-Dufhues (Am Buchsbaum 11)
- 13 Uhr: Stadt, zum Folkwang-Museum, ab Lambertiplatz
- 18 Uhr: KG, Spaßsitzung, Gaststätte Zur Börse
- 19 Uhr: Martinusschützen, Thronausflug, Bürgerhaus
- 20 Uhr: Warendorfer Jugendtheater, Stück „Cinderella auf dem Dorfe“, Realschulaula

Albersloh

- 10-18 Uhr: Adventsausstellung, Haus Berheide (Bergstr. 22)
- 12.45 Uhr: Stadt, Besuch des Folkwang-Museums in Essen, ab Teckelschlaut
- 13-17 Uhr: Basar „Kleider, Kunst und Kreatives“, Verkauf, Kita Biberburg
- 14 Uhr: kfd, Basteln für Erwachsene, Pfarrzentrum

Sonntag

Drensteinfurt

- 10-12 und 15-18 Uhr: Ausstellung „Nesthäkchen“ geöffnet, ehem. Synagoge
- 11 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Sonntagsmatinée zu Pablo Picasso, Alte Post
- 14-17 Uhr: Spielzeug- und Skibasar, Christ-König-Schule
- 16 Uhr: Messdiener, Bunter Nachmittag, Festhalle Volkmar

Rinkerode

- 13 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Backhaus

Sendenhorst

- 11-17 Uhr: Ausstellung „Skulpturen für Haus und Garten“, bei Helga Reuser-Dufhues (Am Buchsbaum 11)
- 14-17.30 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Disco-Chart, Gymnastikhalle der KvG-Grundschule
- 17 Uhr: Gitarrenkonzert mit Pierre Bensusan, Haus Siekmann
- 19 Uhr: Orgelkonzert mit Kantor Lichtscheiden, St. Martinus

Albersloh

- 10-18 Uhr: Adventsausstellung, Haus Berheide (Bergstr. 22)
- 11-12 Uhr: Basar „Kleider, Kunst und Kreatives“, Erlös- und Warenrückgabe, Kita Biberburg

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: KAB, Kegeln Gruppen 1 + 2, Gasthaus Hammer Poat
- 19 Uhr: kfd, Pralinenseminar, Realschul-Küche
- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Stadt, Vortrag „Nein sagen“, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: MG, Probe, Vereinslokal Zur Wese
- 20.15 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

- 15 Uhr: kfd, Gymnastik, Turnhalle
- 15-16 Uhr: kfd, Turnen für Frauen ab 55, Turnhalle
- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim
- 19 Uhr: Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- 19.30-21.30 Uhr: Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Johannes Dankelmann vollendet am 22. Nov. das 84. Lebensjahr.
- Theresia Post vollendet am 23. November das 81. Lebensjahr.

- 19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 19 Uhr: IG Kaufleute, Schleifenbinden, Gaststätte Zur Post
- 19.30 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- 9-12 Uhr: Stadt, Beratung für Berufsrückkehrerinnen, Kulturbahnhof (Raum 2)
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Wii-Spiele, Kulturbahnhof
- 16 Uhr: Trauerbesuchskreis, Treffen, Altes Pfarrhaus
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 17 Uhr: KAB, Kegeln Gruppe 4, Restaurant Amigos
- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Karaokeabend, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Malteserunterkunft
- 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: KAB, Familienkreis, bei Wolfgang und Beate Abeln

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Mobile Wache vor Ort, Bahnhofsvorplatz
- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum
- 18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 12-14 Uhr: Mobile Wache, Aldi (Lorenbeckstraße)
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
- 15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

Albersloh

- 12 Uhr: kfd, Fahrt nach Borgholzhausen, ab Teckelschlaut
- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 15-15.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
- 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
- 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, K+K-Parkplatz (Am Prillbach)
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Grundschule
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Etwas für jeden Geschmack

Die kfd erreicht mit ihrem „Elisabethkaffee“ jüngere und ältere Mitglieder gleichermaßen

Drensteinfurt • Der „Elisabethkaffee“ der kfd gehört für einige Drensteinfurterinnen zur Tradition der Stadt: Bereits zum 86. Mal fand er nun am Dienstagabend und Mittwochnachmittag im Restaurant La Piccola statt.

Auch der Veranstaltungsort ist bekannt: „Dieser Saal, der früher zum Kolpinghaus gehörte, passt einfach perfekt zu der gemütlichen Atmosphäre unseres größten Programmpunktes des Jahres“, freute sich Teamprecherin Katharina Thiele.

Ein unterschiedliches Publikum lässt sich an den beiden Tagen feststellen: Seit einigen Jahren werde vor allem für die berufstätigen Frauen der Elisabethkaffee abends veranstaltet, an dem laut Thiele, deutlich mehr jüngere Frauen teilnahmen. Für die älteren Mitglieder ist dann die Nachmittagsveranstaltung gedacht.

Genau 132 Frauen saßen nun am Dienstagabend in dem großen Saal, aßen gemeinsam, unterhielten sich und erfuhren etwas über aktuelle

Aktionen in Drensteinfurt. Eines der vorgestellten Projekte war die Initiative „Patentezeit“ vom Haus der Familie in Warendorf, das Bettina Reher vorstellte. Die Hebamme hoffte, unter den Anwesenden einige Frauen zu finden, die gerne eine Familienpatenschaft übernehmen möchten. Außerdem stellte Bärbel Johnen den neu gegründeten „Kaffeeklatsch“ vor, der von nun an immer am letzten Sonntag im Malteserstift stattfinden soll.

Birgit Pankok hatte eine Präsentation mit Fotos von den Ausflügen des letzten Jahres zusammengestellt. Gezeigt wurden Schnapsschüsse aus Paris, aus Hameln und von einer Hase-Ems-Tour. Von der Vergangenheit in die Zukunft ging es im Anschluss, als Katharina Thiele die Reiseziele für das Jahr 2011 vorstellte: Es geht an die Mosel, nach Kassel und Leipzig.

Nach vielen Worten und Bildern war dann Zeit für musikalische Unterhaltung. Sängerin und Gitarristin Mona Lichtenhof präsentierten den Frauen eine Mischung



Sängerin Mona Lichtenhof unterhielt die Frauen der kfd mit vielen bekannten Stücken. Foto: Tschirpke

aus Schlagern, Chansons und Volksliedern. „Ich hoffe, ich treffe ein wenig Ihren Musikgeschmack, indem ich Ihnen ein ganz buntes Programm präsentiere“, sagte Lichten-

hof. Bereits mit dem ersten Musiker schien sie genau ins Schwarze zu treffen – als sie Lieder von Reinhard Mey ankündigte, gab es großen Applaus der Frauen. •vik

Gefühlsbetont

Walstedde • Mit ihren Interpretationen von Werken der berühmten Komponisten Clara Schumann, Robert Schumann und Johannes Brahms begeisterte die Pianistin Judith Pfeiffer am Sonntagnachmittag das Publikum im Haus Walstedde.

Die gebürtige Gelsenkirchenerin hat unter anderem in Hannover, Münster und Paris studiert und bereits mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen. Seit sieben Jahren lebt sie jetzt in den USA und ist momentan auf Konzertreise in Deutschland.

Dr. Uwe Scheffler, der als Arzt im Haus Walstedde tätig

ist, begrüßte zu Beginn des Konzerts alle anwesenden Besucher im voll besetzten Kaminzimmer.

Sofort wurde der Zuhörer in den Bann des lebendigen, gefühlsbetonten Spiels der Pianistin gezogen. Pfeiffer bewies ihr Können, spielte mal ganz getragen, fast melancholisch, dann wieder tanzten ihre Finger in einem schnellen Presto nur so über die Tasten.

Jedes Werk verband die sympathische Pianistin mit ein paar Sätzen über die Person und das Stück, und vermittelte so zusätzliche wissenswerte Informationen. •jud

Gottesdienst am Abend

Drensteinfurt • Ein besonderer Abendgottesdienst findet am Totensonntag, 21. November, um 19 Uhr in der evangelischen Martinskirche statt. Darin werden Empfindungen beleuchtet, die in Zeiten von Verlusten und Übergängen oftmals das eigene Leben durchkreuzen. Concha Puente wird mit ihrem Vater Francisco Puente Lieder zu Gehör bringen, die das Herz berühren. Im Anschluss werden Dr. Martin Kreuels und Laienprediger Knut Leschnikowski ihre unterschiedlichen Arbeiten mit Trauernden vorstellen.

Kirchenchor gestaltet mit

Walstedde • Zum Cäcilienfest gestaltet der Kirchenchor St. Lambertus am heutigen Samstag um 19 Uhr eine Vorabendmesse in St. Lambertus mit. Das Cäcilienfest ist der hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, gewidmet. Der Dachverband der Kirchenchöre, dem auch der Kirchenchor St. Lambertus angehört, trägt ihren Namen. Die ganze Gemeinde ist zu dieser Messe eingeladen. Die Mitglieder des Chores treffen sich nach dem Gottesdienst mit ihren Partnern zum gemütlichen Abend im Pfarrheim.

Konzert in St. Ludgerus

Albersloh • Das Vokalensemble Arioso lädt zu einem Konzert in die Ludgerus-Kirche in Albersloh ein. Das Quartett, bestehend aus Sandra Batkowski (Sopran, Leiterin des Albersloher Frauenchores), Gabriele von Groote (Alt), Knut Paulus (Tenor) und Roland Wick (Bass), wird die Zuhörer unter dem Motto „Es kommt ein Schiff geladen“ auf eine Reise durch Europa mitnehmen. Beginn des Konzerts am Sonntag, 28. November, ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Lichtfeiern im Advent

Wolbeck/Albersloh • An vier Abenden im Advent besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, zusammenzukommen um Atem zu holen, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen und Kraft zu schöpfen. Die Lichtfeiern finden jeweils mittwochs, 1./8./15./22. Dezember, um 19 Uhr in der Christuskirche Wolbeck statt.

Beilagenhinweis

Unsere heutige Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• REWE Frenster

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
 www.dreingau-zeitung.de

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19 292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (025 08) 9 99 18 99 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 1 92 22
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 224 24 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (018 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 88 90 90
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Flohmarkt nur für Kinder

Drensteinfurt • Auf dem Drensteinfurter Weihnachtsmarkt können sich auch die Kinder als Händler beweisen. Darum wird allen Kindern am 4. und 5. Dezember die Möglichkeit gegeben, sich mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Diese Stände sollten an beiden Tagen von 12 bis 18 Uhr besetzt sein. Wo der Kinderflohmarkt aufgebaut wird, werden die Verantwortlichen entscheiden wenn bekannt ist, wie groß das Interesse und der Platzbedarf sind. Darum sollten sich auch alle Teilnehmer am Kinderflohmarkt unbedingt vorher anmelden: Tel. (02508) 1218 (nach 19 Uhr), E-Mail: info@gewerbeverein-drensteinfurt.de. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen Kinderflohmarkt handelt und die Stände von Kindern betreut werden. Erwachsene und vor allem gewerbliche Anbieter sind bei dieser Aktion nicht zugelassen.



Die Autorin Petra Steckelmann war am Donnerstag anlässlich der Literaturwoche in der Christ-König-Schule zu Gast. Sie las Haupt- und Realschülern der sechsten Klassen aus ihrem neuen Jugendkrimi „Die drei !!! – Vampire in der Nacht“ vor. Die Kinderbuchautorin aus Hamburg beantwortete im Anschluss an ihre Lesung Fragen der Schüler und gab auch Autogramme. Möglich gemacht wurde die Aktion durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins. Foto: ne

BLICKPUNKT LITERATURWOCHE



Beim Vorlesewettbewerb hatten die Mädels die Nasen vorn. Für die Christ-König-Hauptschule gewann Anna Brüggemann (vorne l.), für die Städtische Realschule Nora Franzpötter (vorne r.) als Siegerin aus dem Wettbewerb hervor. Aber auch die restlichen acht Teilnehmer wurden mit Urkunden und Gutscheinen für ihre tollen Leseleistungen ausgezeichnet. Überreicht wurden die Preise von den Schulleiterinnen Martina Hoshach (r.) und Ellen Greiwe (l.). Besonderen Anteil am Gelingen der Literaturwoche, die jedes Jahr im Wechsel in den beiden weiterführenden Schulen stattfindet, hatte Lehrerin Felicitas Schubert-Reckmann (2.v.l.), die einen Blumenstrauß erhielt. Text/Foto: Evering



Geschenk vom Förderverein

Drensteinfurt • Einen neuen Kaffeeautomaten bekam der Kindergarten St. Marien jetzt vom eigenen Förderverein geschenkt. Mit diesem können 30 bis 150 Tassen auf einmal gebrüht werden. Eine „tolle Idee“, dachte sich der Vorstand des Fördervereins, um auch größere Gesellschaften in der Tageseinrichtung mit Kaffee zu versorgen. Edgar Kuhlmann und Tanja Buchholz übergaben der Leiterin des Kindergartens, Brigitte Wessel, das Geschenk.



800 Euro kamen beim Benefizkonzert der Big-Band „Swing and More“ am Sonntag an Eintrittsgeldern, Spenden und Cafeteria-Einnahmen zusammen. Das Geld übergaben Susanne und Manfred Harwardt (v.l.) nun an Heike Kettner und Burkhard Borgmann (v.r.) vom Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl. Die Summe fließt in die anstehende Weihnachtswunschaktion sowie weitere Projekte im kommenden Jahr. Und Big-Band-Leiterin Susanne Harwardt kündigte schon die nächste Aktion zu Gunsten des Fördervereins an: Wenn der Mitmachzirkus „ZappZarap“ wieder sein Zelt in Drensteinfurt aufschlägt, wird die Musiktruppe dort eine Abendveranstaltung auf die Beine stellen. Text/Foto: Evering

Reiseführer und Heimkehrer

Pater Sojan fliegt im Februar nach Indien zurück / Bistum hat Nachfolger angekündigt

Drensteinfurt • Pater Sojan verlässt die Pfarrgemeinde St. Regina. Ende Februar wird der beliebte Seelsorger seine Koffer packen und wieder nach Indien ziehen. Der Orden „Missionsgesellschaft des heiligen Apostel Thomas“, dem Pater Sojan angehört, hat ihn gebeten, die Leitung einer Einrichtung für geistig behinderte Menschen zu übernehmen. „Diesem Ruf bin ich gerne gefolgt“, so Pater Sojan. Zwei Jahre ist er jetzt in Drensteinfurt gewesen. „Die Menschen hier sind mir ans Herz gewachsen“, sagt er. Doch es überwiege die Freude, in seine Heimat zurückzukommen. Vor 15 Jahren hatte Pater Sojan in Südindien jene Einrichtung gegründet, deren

Leitung er jetzt übernehmen soll. Nun kehrt er zu seinen Wurzeln zurück und wird sich dort neben der Verwaltung vor allem seelsorgerisch um die Menschen mit geistiger Behinderung kümmern. In drei Bereichen – einer Sonderschule, einem Berufszentrum und einem Wohnheim – würden die Menschen, die über keinerlei Lobby verfügten, betreut. Bevor Pater Sojan sich aber endgültig von der Pfarrgemeinde verabschiedet, wird er mit einer Gruppe von 27 Interessierten aus Walstedde und Drensteinfurt nach Indien fliegen und ihnen seine Heimat zeigen. Zu den Menschen in Drensteinfurt hat Pater Sojan in den vergangenen zwei Jahren eine besondere Bezie-



Pater Sojan verlässt Stewwert bald. Foto (A): Otto

hung aufgebaut „Die Arbeit hat mir hier immer Spaß gemacht“, betont er rückblickend. Gerne erinnert er sich an viele Aktionen. Nicht nur als Präses der Kolpingsfamilie Walstedde habe er viele nette Menschen kennengelernt. Wichtig sei ihm gewesen, mit den Menschen vor Ort den Glauben zu leben, die Botschaft Jesu Christi und die Liebe Gottes erfahrbar zu machen. Neben vielen Gemeindegliedern bedauert auch Pastor Matthias Hembrock, dass Pater Sojan die Seelsorgeeinheit verlassen wird. Ein Nachfolger stünde noch nicht fest, betont er. Gleichwohl habe das Bistum Münster signalisiert, dass wieder ein Priester aus der Weltkirche, wahrscheinlich aus Indien, nach Drensteinfurt entsendet werde. Voraussichtlich im März könne dieser mit seinem Dienst beginnen. •dz

Rückkehr in den Beruf

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, bietet Beratungssprechstunden für Berufsrückkehrerinnen an. Die Beratung erfolgt durch Raphaela Schönherr-Carneim, Sozialpädagogin und Familienberaterin, am Dienstag, 23. November, von 9 bis 12 Uhr im Kulturbahnhof. Anmeldung bis zum 19. November bei Michaela Lenz, Tel. (02508) 993798, E-Mail: m.lenz@drensteinfurt.de.

Heimatreunde radeln wieder

Rinkerode • Eine Radtour des Heimatvereins Rinkerode findet am Sonntag, 21. November, statt. Wie üblich geht es um 13 Uhr vom Backhaus aus los. Ziel ist Alverskirchen, wo eine romanische Kirche besichtigt wird. Eine Einkehr ist geplant. Die Gesamtstrecke beträgt rund 35 Kilometer. Infos bei Heribert Stöppler, Tel. (02538) 952051.

Matinée in der Alten Post

Drensteinfurt • Der Kunst- und Kulturverein lädt morgen zu einer Sonntagsmatinée um 11 Uhr in die Alte Post ein. Der Drensteinfurter Komponist und Buchautor Matthias Bonitz hat die lithographische Stierserie „Le Taureau“ als „Tondichtung frei nach Pablo Picasso“ für Violine und Klavier in Noten gesetzt. Der Eintritt ist frei, nicht nur für Kunstvereinsmitglieder.

Versammlung der Fischer

Drensteinfurt/Albersloh • Die Mitgliederversammlung der Fischereigenossenschaft Wesse Drensteinfurt/Albersloh findet statt am Montag, 29. November, um 20 Uhr in der Gaststätte Geschemann. Es stehen Berichte und Wahlen auf dem Programm.

Zur Person

• Waltraud Angenendt, Bio-Bäuerin aus Mersch, ist zur Bundesdelegierten der Grünen für den Kreis Warendorf gewählt worden. Grund für die Nominierung einer weiteren Lokalpolitikerin ist die gestiegene Mitgliederzahl bei den Grünen. Gemeinsam mit Ratsfrau Raphaela Blümer wird Angenendt am Bundesparteitag der Grünen in Freiburg teilnehmen. In einem Gespräch mit dem Landesvorsitzenden Sven Lehman bereiteten sich beide ausführlich auf die Konferenz vor.

Leserbrief

„Ein Ansatz ohne Grundsätze“

Zur Ratssitzung am Montag erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Wer nach den Ursachen für Politikverdrossenheit sucht, wäre in der letzten Ratssitzung ausgiebig fündig geworden – Dank einer Koalition der Willigen aus Bürgermeister, SPD, FDP und der CDU. Ziel der Haushaltsstrategen war es, möglichst geräuschlos an den Bürgern vorbei eine Kürzung nach Rasenmäherprinzip durchzusetzen. Dumm nur, dass die Grünen in die wohltemperierte Suppe spuckten. Kein Wunder also, dass sich die Angst der ertrappten Verantwortlichen für diesen „Ansatz ohne Grundsätze“ in heftiger Polemik Bahn brach. Da war beim christdemokratischen Fraktionsvorsitzenden von Verantwortungslosigkeit die Rede, der vor wenigen Monaten verantwortungslos den Bolzplatz in Rinkerode über die Klinge springen ließ. Da reklamierte eine Sozialdemokratin für sich, dass die Ratsvertreter ausreichend Öffentlichkeit darstellen würden, obwohl die Nichtwähler mit mehr als 7000 Personen die stärkste Gruppe in Drensteinfurt stellen. Da wurde von der FDP angemerkt, dass man mit er-

heblichem Zeitdruck arbeiten musste, ohne zu hinterfragen, wie es denn zu diesen Verzögerungen kam, ist doch das Defizit im Haushalt nicht vom Himmel gefallen. Ganz nebenbei wurde dann aber auch Grundsätzliches geklärt: Bürgerbeteiligung bitte nur dort, wo es nicht stört und schon gar nicht, wenn es um das Geld der Bürger geht. Bildung und Erziehung ist natürlich wichtig, aber nur wenn die Kasse stimmt. Und darüber hinaus soll Drensteinfurt weiter wachsen in die wohltemperierte Suppe, aber warum und wozu ist egal, solange die Kohle stimmt beim Verscherbeln von Natur und Umwelt. Auch die Zustimmung in der Bevölkerung, die der Bürgermeister anführte, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als geschicktes Manöver. Die Kooperationsbereitschaft der Einwohner dahingehend auszunutzen, dass man die Interessengruppen gegeneinander ausspielt, ist Politik nach Gutsherrenart. Gerade im Bereich Kinder und Bildung den Rotstift anzusetzen, ist weder nachhaltig noch verantwortungsvoll.“

Jürgen Blümer
Hermann-Tross-Winkel 4
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.



Der Vorstand des Fördervereins der Martinskirche wurde bei der Versammlung entlastet. Foto: Dom. Drepper

Förderung fürs Café

Drensteinfurt • Beim Förderverein der evangelischen Martinskirche herrscht Beständigkeit. Dies zeigte jetzt die Mitgliederversammlung des Fördervereins, bei der der 1. Vorsitzende Hartmut Jakubowsky zunächst die 14 Anwesenden im Gemeindehaus begrüßte. 34 Mitglieder zählt der Verein nach wie vor. Ein

Zuwachs ist allerdings sehr erwünscht. Im vergangenen Jahr hat der Verein die Einführung der neuen Pfarrerin unterstützt und dem Posaunenchor eine Fortbildung und eine Reise zum Kirchentag finanziert. Der Vorstand wurde entlastet, die Unterstützung für das Adventscfé wurde einstimmig beschlossen. •dd

„Geh mit Gott an deine Grenzen“: Unter diesem Motto stand das Jungenswochenende der katholischen Kirchengemeinde. Die acht Firmanden und ihre vier Betreuer – Edgar Kuhlmann, Farid Safi, David Feldmann und Thomas Kathmann – führen in die Ahlhorner Heide zu einem Schafstall, der als Unterkunft diente. Abends wurde am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Am nächsten Tag stand eine besondere Wanderung an. Alle gingen jeweils im Abstand von 75 Metern, um in Ruhe über das eigene Leben nachdenken zu können. Im Haus Marienstein wurde die Gruppe von den Schönstättenschwestern beköstigt. Am Sonntag feierte die Gruppe einen Wortgottesdienst, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Foto: pr



Blickpunkt Tischtennis

Viele Fragezeichen

Fortuna in Lengerich ohne Hecker und Kurzepa

Verbandsliga 1: TTC Lengerich – Fortuna Walstedde (Samstag, 18.30 Uhr). „Wenn wir dieses schwere Auswärtsspiel gewinnen, werden wir auch zum Abschluss der Hinrunde unter den ersten drei Plätzen der Verbandsliga zu finden sein“, prognostiziert Fortunas Tischtennispieler Carsten Fengler vor der hohen Hürde beim Tabellen siebten in Lengerich. Erstmals in dieser Saison steht neben Andreas Hecker auch Marek Kurzepa nicht zur Verfügung. Außerdem geht das obere Paarkreuz mit Frank Leschowski (Golfarm) und Michael Fedler (Rückenverletzung) angeschlagen in die Begegnung, so dass hier ein Punkt schon goldwert wäre. Umso mehr sind Carsten Fengler, Jörg Boden, Thomas Jäggle und Michael Romanski gefordert, die zusammen höchstens zwei Einzel verlieren dürfen. Da wegen des Fehlens von Kurzepa das ungeschlagene Spitzendoppel Kurzepa/Jäggle gesprengt wird, muss Kapitän Jäggle umdisponieren. „Fürs

Doppel habe ich schon eine Idee, wir werden 2:1 in Führung gehen“, sagt er, möchte sich aber nicht in die Karten schauen lassen.

Bezirksklasse 3: TuRa Bergkamen II – Walstedde II (Samstag, 18.30 Uhr). In Andreas Hecker, Michael Romanski, Jörg und Klaus-Peter Freiherr stehen den Fortunen die vier besten Spieler des Teams beim Tabellenführer nicht zur Verfügung, so dass Raphael Dittrich mit Sarkasmus auf die Partie blickt: „Jeder Satzgewinn wird frenetisch jubelt. Hauptsache, es beschwert sich niemand beim Gastgeber, dass wir nur mit einer Rumpfruppe aufaufen.“ Dittrich sieht die Höchststrafe (0:9) auf seine Mannschaft zukommen.

2. Kreisklasse: Walstedde III – DJK Vorwärts Ahlen III (Samstag, 17.30 Uhr). Am letzten Spieltag der Hinrunde kommt es zum Showdown zwischen dem Tabellenführer und dem punktgleichen Zweiten aus Ahlen. • **tf**

Nächstes Kellerduell für den SVR

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTV Preußen 47 Lünen III (Samstag, 18.30 Uhr). Die erste Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung hat im Kampf um den Klassenerhalt die nächste richtig wichtige Aufgabe vor der Brust. In der heimischen Turnhalle treffen die Rinkeroder heute auf die Drittvertretung aus Lünen. Im Kellerduell zweier punktgleicher Teams – der Drittletzte empfängt den Vorletzten – haben Christoph Mangels und Co. die Möglichkeit, mit einem Sieg den Anschluss ans Tabellenmittelfeld herzustellen. Bei einer Niederlage würde der SVR, der seit zwei Spielen ungeschlagen ist, zumindest auf den Relegationsplatz abrutschen. Die Gäste aus Lünen haben zuletzt drei Mal nacheinander mit 2:9 verloren. Wie den Rinkerodern gelangen ihnen erst ein Saisonsieg (9:1 gegen Schlusslicht TTV Waltport II) und zwei Unentschieden.

Erster Saisonsieg

Kreisliga: SVR II – TG Münster II: 9:6. Im neunten Spiel landete der Aufsteiger den ersten Sieg. Trotzdem steht das Team um Andreas Gläss weiterhin auf dem zwölften

und letzten Tabellenplatz. Immerhin verkürzte die SVR-Reserve den Rückstand auf die direkten Nichtabstiegsplätze auf zwei Punkte. Garanten für den Heimerfolg der Rinkeroder waren Miguel Eichhorn und Dirk Benkert, die im Doppel und zwei Mal im Einzel siegten. • **mak**



Vier Einzel konnte Thomas Rehbaum bislang gewinnen. Sechs verlor er. Foto: Buxtrup

SVD marschiert durch die Liga

3. Kreisklasse: SV Drensteinfurt – SV Rinkerode IV: 8:4. Ohne Punktverlust sind die Tischtennis-Herren des SVD durch die Liga marschiert. Auch vom zweiten Überflieger, der vierten Mannschaft Rinkerodes, ließen sich die Drensteinfurter nicht stoppen und feierten im neunten und letzten Spiel den neunten Sieg. Für den SVR, der zuvor ebenfalls acht Mal gewonnen hatte, war es die erste Saisonniederlage. Nach den Doppeln stand es im Topspiel 1:1. Im Einzel ließen die Gastgeber dem Tabellenzweiten aber keine Chance. Vor allem Magnus

Losinzky, der beste Spieler der Liga, und Christian Wickern waren gut aufgelegt. Beide Drensteinfurter gewannen relativ mühelos drei Spiele. • **mak**

Punkte SVD: Doppel: Magnus Losinzky/Kiedel; Einzel: Magnus Losinzky (3), Wickern (3), Manuel Losinzky

3. Kreisklasse Gr. 3

1. SV Drensteinfurt	9	72:12	18: 0
2. SV Rinkerode IV	9	68:25	16: 2
3. TuS Freckenhorst III	9	50:39	12: 6
4. SG Telgte IV	9	54:39	10: 8
5. TV Wolbeck	9	50:43	9: 9
6. SC Fuchtorf III	9	48:51	8:10
7. SC DJK Everswinkel III	9	46:54	8:10
8. DJK GW Albersloh	9	47:53	7:11
9. SC Fuchtorf V	9	14:65	2:16
10. VfL Sassenberg IV	9	4:72	0:18

Test bestanden: SVD schlägt Landesligist

Fußball, Testspiel: SV Drensteinfurt – VfL Wolbeck: 4:2. Einen richtig guten Eindruck hinterließen die A-Liga-Fußballer des SVD am Donnerstagabend im Testspiel gegen den Landesligisten aus Münster. Das Team von Trainer Ivo Kolaric setzte sich im Erlfeld überraschend mit 4:2 gegen

die Wolbecker durch. Die 2:0-Pausenführung hatte Patrick Kowalik besorgt. Sein Sturmpartner Bernd Drepper erhöhte auf 3:1, Daniel Möllers traf vom Elfmeterpunkt zum zwischenzeitlichen 4:1. • **mak**

Leistungsliga: Wir sind dabei!

Je drei Jugendfußballteams von SVD und SG, zwei des SVR und eins von GWA qualifizieren sich

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Frage, welche Jugendfußballteams in den am 27./28. November startenden Leistungsligen um Punkte kämpfen werden, ist beantwortet. Die Dreingau Zeitung gibt einen Überblick und lässt die Obleute zu Wort kommen.

• **SG Sendenhorst:** Drei Teams der SG haben sich für die Leistungsliga qualifiziert. Die D1-Jugend spielte laut Jugendobmann Bernd Goroncy „sehr souverän“ und belegte mit fünf Siegen sowie nur einer Niederlage Platz eins ihrer Quali-Gruppe. Dritter wurden die C1-Junioren – mit vier Siegen und zwei Niederlagen. „Sie hatten eine schwere Gruppe. Dass sie es schaffen, hatten wir nicht unbedingt erwartet“, sagte Goroncy. „Gut geschlagen“ habe sich auch die B1-Jugend, die vier Mal gewann, zwei Mal unentschieden spielte und ein Mal verlor. Ihr gelang als Tabellendritter der Sprung in die Leistungsliga.

Einzig die A-Junioren der SG scheiterten in der Qualifikation. Mit sechs Punkten Rückstand auf Rang drei landete das Team auf dem vierten Platz. Zwei Siege und ein Remis aus sechs Spielen waren zu wenig. Goroncy begründet das Straucheln mit einem „extrem kleinen Kader“: „Mit 12, 13 Leuten eine Saison erfolgreich zu bestreiten, das geht nicht. Der A-Jugend kann man keinen Vorwurf machen.“

Unglaubliches Pech

• **DJK GW Albersloh:** Mehr Pech als die Albersloher A-Jugend kann man wohl nicht haben. Nur einen Zähler hinter Spitzenreiter Greven 09 und punktgleich mit dem drittplatzierten TuS Hiltrup II schrammte die Mannschaft der Trainer Hermann Neufert, Michael Buchholz und Sebastian Jeiler als Vierter hauchdünn an der Qualifikation zur Leistungsliga vorbei. Selbst die Tordifferenz (+20)



Die A-Jugend des SVD – Trainer ist Klaus Heine (rechts) – blieb in ihrer Quali-Gruppe unbesiegt. Foto: Kleineidam

stimmte mit der der Hiltruper überein. Die Anzahl der geschossenen Tore gab den Ausschlag zugunsten des TuS. Da half es auch nichts, dass GWA das direkte Duell deutlich mit 6:1 für sich entschieden hatte. „Das ist sehr, sehr unglücklich und echt schade. Die Jungs hätten es nach dem personellen Engpass zu Saisonbeginn verdient gehabt“, sagte Fußball-Jugendobfrau Bianca Sikorski.

Zufrieden zeigte sie sich vor allem mit dem Abschneiden der B1-Junioren, die sich als einziges Albersloher Team für die Leistungsliga qualifizierten. Hinter der SG Telgte – das entscheidende Spiel ging 0:4 verloren – reihte sich GWA mit 15 von 18 möglichen Punkten auf Rang zwei ein. „Die Mannschaft hat klasse Leistungen gezeigt“, lobte Sikorski.

Die C- und D-Jugendlichen sowie die U13-Mädchen hätten sich schwer getan. Die C-Junioren hatten am Anfang viele Verletzte. „Sie haben mit Ach und Krach ein Team zusammengestellt“, so Sikorski. Mit nur einem Punkt aus sechs Spielen belegte die Truppe den vorletzten Platz. Die D-Jugendlichen verloren wie die D-Mädchen alle sechs

Partien und schossen insgesamt nur ein Tor. „Immerhin haben sie nie aufgegeben“, sagte die GWA-Obfrau.

„Aufsteigende Tendenz“

• **SV Drensteinfurt:** „Äußerst zufriedenstellend“, so Juniorenobmann Manfred Reimann, sei die Bilanz des SVD im Nachwuchsbereich. Wie in den Vorjahren waren in der Qualifikation drei Mannschaften erfolgreich – trotz schwerer Gruppen. „Das zeigt die aufsteigende Tendenz im Jugendbereich“, betont Reimann. Die von Klaus Heine trainierte A-Jugend setzte sich in ihrer Gruppe mit fünf Siegen, einem Remis und ohne Niederlage an die Spitze. Ebenfalls 16 von 18 Zählern erreichten die B1-Junioren. „Sie haben sich gemacht.“ Lohn war Platz eins für die Jungs von Marcel Bonnekoh und Steffen Serr. Als Zweiter schaffte die C1 den Sprung in die Leistungsliga. Fünf Siege feierte das Team von Christian Niemann und Yannick Gunsthövel. Die einzige Pleite gab es gegen Ostbevern. „Ziel ist es, mit einer Mannschaft in die Bezirksliga zu kommen“, hofft Reimann. Voraussetzung dafür ist Platz

eins in der Leistungsliga und der Sieg im anschließenden Entscheidungsspiel gegen den Ersten der anderen Gruppe.

Nicht ganz so erfolgreich war die D1-Jugend des SVD. Am Ende sprang nur der vorletzte Platz heraus. Ein Sieg und ein Remis aus sechs Partien stellten die Trainer Christoph Semptner und Manuel Ostendorf nicht zufrieden. Gruppenfünfter wurden die U13-Mädchen. Zwei Erfolge, ein Unentschieden und drei Niederlagen standen auf dem Konto der Truppe, deren Trainer Georg Woltering und Karl-Heinz Niess sind.

• **SV Rinkerode:** Dass sich die A-Jugend zum zweiten Mal und die B-Jugend zum dritten Mal in Serie für die Leistungsliga qualifizierten, sei „super für so einen kleinen Verein“ wie den SVR, sagte Jugendobmann Thomas Dämmer. Die ältesten Nachwuchskicker, die Martin Kneilmann trainiert, hatten einen „holprigen Start“, wurden am Ende aber mit vier Siegen und zwei Niederlagen Dritter der Quali. „Ein bisschen überraschend“ ist der zweite Platz der B-Jugend. Die Jungs der Trainer Florian Bothe und Thomas Dämmer gewannen ebenfalls vier Mal, verloren aber gegen vermeintlich schwächere Gegner. Der Kader umfasst 20 Spieler. „Einige werden in der Leistungsliga an ihre Grenzen stoßen“, vermutet Dämmer.

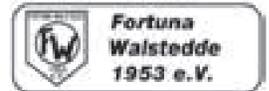
Dass sich die von Martin Entrup trainierten C-Junioren nicht qualifizierten, „war erwartet worden“, so Dämmer. Das Team sei körperlich noch nicht so weit. Kein Sieg, ein Remis und fünf Niederlagen hatten den letzten Platz zur Folge. Die D1-Jugend wurde mit sechs Siegen zwar souverän Erster ihrer Gruppe, doch weil die Verantwortlichen dem Team den Sprung nicht zugetraut hatten, war die D1 nicht für eine Quali-Gruppe gemeldet worden. „Schade“, sagte Obmann Dämmer.

• **Matthias Kleineidam**

Nur ein Sieg zählt

Fortunas Herren sind heute im Einsatz

Kreisliga A Beckum: VfJ Lippborg – Fortuna Walstedde (Samstag, 14.30 Uhr). Alexander Vojnovski spricht Klartext, was das heutige Nachholspiel der Walstedder Fußballer in Lippborg



betrifft. „Wir wollen drei Punkte holen“, sagt Fortunas Spielertrainer.

Lippborg ist Tabellenletzter, hat als einziges Team der Liga noch nicht gewonnen und zuletzt nur einen

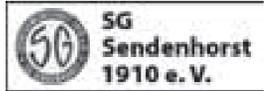
von 30 möglichen Zählern geholt. Außerdem stellt der VfJ die ungefährlichste Offensive (erst elf Tore) und die instabilste Defensive (40 Gegentreffer) der Liga. Trotzdem appelliert Vojnovski an seine Jungs, das Schlusslicht nicht zu unterschätzen. „Die muss man erst mal schlagen“, meint der Coach.

Ein „kleines Problem“ hätten die Walstedder auf einer Manndecker-Position. Obwohl Bernhard Rubbert als auch Thorsten Ernst fallen an diesem Samstag aus. Außerdem fehlt Dimitri Winkens. • **mak**

„Absolut gewarnt“

SG holt heute Spiel bei der ASG nach

Bezirksliga 9: Ahlener SG – SG Sendenhorst (Samstag, 14 Uhr). Die Chancen, den Rückstand auf Spitzenreiter Hammer SpVg II auf zwei Zähler zu verkürzen und sich oben festzusetzen, wollen sich die



Fußballer der SG nicht entgehen lassen. „Ziel sind drei Punkte“, sagt Coach Hubert Terbeck vor dem Nachholspiel bei der ASG. Doch einfach werde die Aufgabe beim Tabellenletzten, der vor zwei

Wochen erstmals siegte (2:0 in Bockum), zu Hause aber noch nicht gewonnen hat, keineswegs. „Wir sind absolut gewarnt. In der vergangenen Saison haben wir gegen Ahlen zwei Mal schlecht ausgesehen und verloren“, erinnert sich Terbeck. Die ASG habe eine „aggressive“ Mannschaft, die gut gegen den Ball arbeite. Fehlen werden heute Werner Budt, Matthias Langohr, Julian Spangenberg und Michael Schulte. Alle vier sind verletzt. Außerdem wird Stefan Hagedorn der SG aus privaten Gründen nicht zur Verfügung stehen. • **mak**

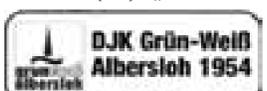
GWA verliert Spiel in Hälfte eins

Positiv: „Haben uns nicht abschlagen lassen“

Kreisliga B3: SC Gremmendorf – DJK GW Albersloh: 5:2. Eine deutliche und laut Trainer Till Wöstmann verdiente Niederlage kassierten die Albersloher im Nachholspiel beim Tabellenzweiten. Es war die erste GWA-Pleite nach zwei Monaten. „Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren“, sagte Wöstmann und sprach den 0:3-Rückstand zur Pause an. Nach dem Seitenwechsel sei mehr möglich gewesen. „Das Positive ist, dass sich die Truppe nicht hat abschlagen lassen.“

Die aufstiegsambitionierten Gremmendorfer begannen

sehr druckvoll und trafen früh (4., 10.). Danach vergaben Lucas Herrmann und Jan Dulisch zwei Großchancen, ehe die Platzherren auf 3:0 erhöhten (37.). „Wir haben



übereinander, nicht miteinander geredet“, ärgerte sich Wöstmann. Mike van der Haar verkürzte zwar auf 3:1 (47.), doch der SCG entschied die Partie mit den Treffern zum 4:1 (55.) und 5:1 (63.).

Jan Dulisch betrieb lediglich Ergebniskosmetik (87.). Weitere Möglichkeiten ließen die Albersloher liegen. **GWA:** J. Austermann, Hülsmann, Fiedler, Manz, Northoff, Bergmann, Hövelmann, Herrmann, Dulisch, van der Haar, Spangenberg (eingewechselt: Frie, Schröder, Kröger)

Kreisliga C4: SV Ems Westbevern II – GWA II (Samstag, 14.30 Uhr). Das vergangene Sonntag ausgefallene Spiel in Westbevern holt die zweite Mannschaft bereits heute nach. Beim Tabellenfünften, der seit drei Partien

nicht mehr verloren hat, ist die Mannschaft von Andreas Buchholz als Drittlitzter klarer Außenseiter. • **mak**

Kreisliga B3

1. FC Greffen	12	49:15	33
2. SC Gremmendorf	12	46:16	31
3. SV Rinkerode	12	38:16	27
4. SG Telgte II	11	27:13	23
5. DJK GW Albersloh	13	29:23	22
6. TuS Freckenhorst II	13	23:24	21
7. TSV Handorf II	12	24:21	18
8. DJK RW Alverskirchen	12	22:24	18
9. SC Fuchtorf II	13	21:21	13
10. SC DJK Everswinkel	12	23:39	12
11. SC Hoetmar II	12	19:23	11
12. VfL Sassenberg II	11	10:34	10
13. BSV Ostbevern II	13	17:37	9
14. SV BW Beelen II	12	15:32	6
15. SG Sendenhorst III	13	14:39	5

15. Spieltag: Telgte II – SG Sendenhorst III, 26. 11. (19 Uhr) SV Rinkerode – Beelen II, 28. 11. (14.30 Uhr) GW Albersloh – Everswinkel, 28. 11. (14.30 Uhr)

Jugendfußball

A-Jugend

Leistungsliga Gruppe 2: SW Havixbeck, SV Drensteinfurt, Westf. Kinderhaus, Telekom-Post SV Münster, SV Rinkerode, TuS Altenberge, VfL Sassenberg, SC Nienberge **Kreisliga WAF Gruppe 1:** SG Sendenhorst, TuS Freckenhorst, Warendorfer SU II, SG Telgte II, GW Westkirchen, DJK Germania Mauritz, BSV Ostbevern **Kreisliga MS Gruppe 1:** DJK GW Albersloh, GW Amelsbüren, VfL Wolbeck, BW Aasee, SV Bösenell, Teutonia Coerde, Eintracht Münster, SC Gremmendorf

B-Jugend

Leistungsliga Gruppe 1: SV Drensteinfurt, BSV Ostbevern, Wacker Mecklenbeck, VfL Wolbeck, VfL Sassenberg, GW Albersloh, TuS Altenberge, BW Beelen **Leistungsliga Gruppe 2:** DJK BW Greven, SG Telgte, Borussia Münster, SV Rinkerode, SC Nienberge, SG Sendenhorst, Westfalia Kinderhaus, TuS Freckenhorst **Kreisliga MS Gruppe 4:** SV Bösenell, SV BW Aasee, Telekom-Post SV Münster II, DJK GW Albersloh II, Treffpunkt Waldsiedlung, VfL Wolbeck II, SC Gremmendorf II **Kreisliga WAF Gruppe 2:** TuS Freckenhorst II, SC Fuchtorf II, BSV Ostbevern II, DJK RW Milte, SG Sendenhorst II, SV Drensteinfurt II, DJK RW Alverskirchen

C-Jugend

Leistungsliga Gruppe 1: SG Telgte, SV BW Beelen, SC Amelsbüren 08 II, SG Sendenhorst, BSV Ostbevern, DJK Wacker Mecklenbeck, VfL Wolbeck, SC Greven 09 **Leistungsliga Gruppe 2:** BW Greven, SV Drensteinfurt, VfL Sassenberg, Warendorfer SU, TSV Handorf, 1. FC Gievenbeck II, Borussia Münster, Germania Mauritz **Kreisliga MS Gruppe 3:** TuS Hiltrup II, SV Rinkerode, VfL Wolbeck II, SG Dyckburg/Handorf, SC Gremmendorf II, Borussia Münster II, Germania Mauritz II, BW Aasee **Kreisliga WAF Gruppe 1:** Warendorfer SU II, Ems Westbevern, RW Milte, SC Fuchtorf, BSV Ostbevern II, GW Albersloh, TuS Freckenhorst, SC DJK Everswinkel **Kreisliga WAF Gruppe 2:** TSV Ostfeld, Warendorfer SU III + IV, SC Müssingen, SG Telgte II, VfL Sassenberg II, DJK RW Alverskirchen, SG Sendenhorst II **Kreisliga WAF Gruppe 3:** SC Hoetmar, Warendorfer SU V, SG Telgte III, BSV Ostbevern III, FC Greffen, TSV Ostfeld II, SV Drensteinfurt II, GW Westkirchen

D-Jugend

Leistungsliga Gruppe 1: SC Greven 09, GW Amelsbüren, BSV Ostbevern, SC Nienberge, BW Aasee, SC Westfalia Kinderhaus, SG Sendenhorst, Fortuna Schappdetten **Kreisliga WAF Gruppe 10:** SC DJK Everswinkel, Warendorfer SU II, TuS Freckenhorst, SC Fuchtorf, DJK GW Albersloh, SV Drensteinfurt, SV Rinkerode **Kreisliga WAF Gruppe 11:** SG Sendenhorst II, VfL Sassenberg II, SC Fuchtorf II, SC DJK Everswinkel II, BSV Ostbevern II, Warendorfer SU III, SV BW Beelen II **Kreisliga WAF Gruppe 12:** SG Sendenhorst III, SC Hoetmar, RW Alverskirchen, VfL Sassenberg III, TuS Freckenhorst II, SV Drensteinfurt II, GW Westkirchen, Warendorfer SU IV **Kreisliga WAF Gruppe 13:** DJK RW Milte, SG Telgte III, SV Rinkerode II, BSV Ostbevern III, SC Müssingen, Eintracht Münster, FC Greffen

U13-Mädchen

Kreisliga Gruppe 2: Marathon Münster, TuS Saxonia Münster, SV Drensteinfurt, DJK BW Greven, DJK Wacker Mecklenbeck, BSV Ostbevern, Warendorfer SU **Kreisliga Gruppe 5:** DJK RW Milte, SC Westfalia Kinderhaus, GS Hohenholte, SV BW Beelen, TuS Saxonia Münster II, SV Ems Westbevern, DJK GW Albersloh

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennisteam von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- F – RW Ahlen II, 12 Uhr
- E1 – SuS Ennigerloh III, 13 Uhr
- D – SpVg Oelde I, 14.15 Uhr
- SpVg Beckum II – D (7er), 13.15 Uhr
- C – SpVg Neubeckum II, 15.30 Uhr
- A – SpVg Beckum, 17 Uhr
- VfJ Lippborg – Senioren I, 14.30 Uhr

- **Samstag (Fußball)**
- TTC Lengerich – Herren I, 18.30 Uhr
- TuRa Bergkamen II – Herren 2, 18.30 Uhr
- Herren 3 – DJK Vorw. Ahlen III, 17.30 Uhr
- SC Union Lüdinghausen – Schüler, 15 Uhr

- **Samstag (Tischtennis)**
- DJK Grün-Weiß Albersloh – Herren I, 18.30 Uhr
- Herren 3 – DJK Vorw. Ahlen III, 17.30 Uhr
- SC Union Lüdinghausen – Schüler, 15 Uhr

- **SVR-Termine**
- Rinkerode • Die Termine der SVR-Tischtennisteamste:
 - **Samstag**
 - Junges – 1. TTC Münster, 14 Uhr
 - Junges II – TTG Beelen, 14 Uhr
 - TuS Hiltrup II – Schüler, 14 Uhr
 - SG Telgte – C-Schüler, 15 Uhr
 - Herren III – TuS Hiltrup VII, 17 Uhr
 - Herren – TTV Preußen Lünen III, 18.30 Uhr

- **Dienstag**
- Herren II – DJK GW Amelsbüren, 19.45 Uhr

- **Freitag**
- SV Neubeckum II – Herren II, 19.30 Uhr

HSG-Damen bleiben im Rhythmus

Herren-Reserve bricht erneut nach der Pause ein

Frauen, Kreispokal: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – VfL Sassenberg (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Auch wenn die Liga für die Handball-Damen der HSG im Vordergrund steht, sieht Trainer Gerd Terveer die zweite Runde im Pokal als willkommenen Test. „Während andere Mannschaften spielfrei haben, bleiben wir im gewohnten Rhythmus und erleiden keinen Bruch in unserem Spielfluss“, sagt Terveer.



Gegen den Tabellenfünften der Landesliga aus Sassenberg geht der Bezirksligist als Außenseiter in die Partie. Der VfL habe ein starkes Team mit guten Rückraumschützin. „Wir werden versuchen, das Spiel möglichst lange offen zu halten“, sagt der HSG-Coach. Die Sassenbergerinnen hatten sich in der ersten Runde mit 18:9 bei der SG Sendenhorst durchgesetzt, während Drensteinfurt bei der Warendorfer SU II 23:16 gewann.

Im Training hat Terveer den Fokus zuletzt auf Konditionsarbeit gelegt. „Die Spielerinnen werden wohl mit schweren Beinen ins Spiel gehen“, sagt der HSG-Trainer, der seine Leistungsträgerinnen über



Damen-Coach Gerd Terveer

die Grenzen hinaus fordern möchte. Jeanine Rössig und Dorothee Schulze-Wenning werden am Sonntag fehlen. „Wenn wir es schaffen, die Partie bis zum Schluss ausgeglichen zu gestalten, ist vielleicht eine Überraschung drin“, sagt Terveer.

Herren, Kreisliga: SG HF Reckenfeld/Greven 05 I – HSG II: 30:23 (15:14). Michael Kohl, Trainer der HSG-Reserve, scheidet langsam ratlos zu sein. Seine Mannschaft schafft es nicht, im Spiel über 60 Minuten die Trainingsinhalte umzusetzen. Beim Tabellendritten in Greven brachen die Stewerter nach der Halbzeitpause wieder ein und verloren am Ende deutlich. „Das ist immer das gleiche Spiel. Es war wieder reine Kopfsache“, monierte Kohl nach der achten Niederlage im achten Spiel.

In der ersten Hälfte war die Partie noch ausgeglichen. Greven führte nach 30 Minuten nur mit einem Tor. Doch im zweiten Durchgang lief bei den Gästen wieder wenig zusammen. Durch einfache technische Fehler machten die Drensteinfurter den Gegner stark. Folgerichtig zog der Favorit immer weiter davon.

2. Kreisklasse: HSG IV – HSG Hohne/Lengerich III (Sonntag, 18 Uhr in Drensteinfurt). Nach dem Heimsieg gegen Kinderhaus IV geht die vierte Mannschaft mit viel Selbstvertrauen in die vorgezogene Partie. Im Duell mit dem direkten Tabellennachbarn haben die Drensteinfurter die Chance, fürs Erste am Gegner vorbeizuziehen. Momentan steht das Team um Trainer Karl-Heinz Schlüter auf Rang sieben. • **tim**

Duelle mit dem Weltmeister

Theo Hemkemeyer erinnert sich an die Kartrennen seines Sohnes David mit Sebastian Vettel



David Hemkemeyer – hier ein Foto aus dem Jahr 2005 – fuhr vor acht Jahren im Kart gegen den heutigen Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel. Foto (A): Daniel Drepper

Rinkerode • Als Sebastian Vettel in Abu Dhabi um den Weltmeistertitel fuhr, saß der Rinkeroder Theo Hemkemeyer vom gleichnamigen Kart-Center vor dem Fernseher und drückte dem Red-Bull-Piloten die Daumen. Als Vettel als jüngster Weltmeister feststand, war der Jubel groß. Hemkemeyer kennt Vettel noch aus dessen Zeiten als Kartfahrer. In der Saison 2002 fuhren der frischgebackene Formel-1-Weltmeister und Hemkemeyers Sohn David in der Deutschen Kartmeisterschaft gegeneinander.

Dies war allerdings die einzige Saison, die die beiden in der gleichen Klasse bestritten. Ansonsten war Vettel immer in einer jüngeren Altersklasse unterwegs. „Man war aber gut bekannt, denn so groß ist der Kreis der Kartfahrer bei großen Meisterschaften nicht“, erklärt Theo Hemkemeyer. Das ZDF drehte sogar 1997 im Rahmen der Reihe „37 Grad“ die Dokumentation „Turbo-Kids“ mit David Hemkemeyer und Sebastian Vettel in den Hauptrollen.

Während sich Hemkemeyer in der Saison 2002 zum zweiten Mal nach 2001 den Deutschen Meistertitel sicherte und auch Europameister wurde, stieg Vettel Mitte der Saison aus, um den Umstieg auf Rennautos vorzubereiten und ein Jahr später als Newcomer erfolgreich in der neuen Klasse einzusteigen. Der Rest ist Geschichte.

Vettels Umstieg auf Autos sei vorprogrammiert gewesen, sagt Theo Hemkemeyer. Schon als kleiner Junge habe er den Berufswunsch Rennfahrer gehabt. „Davids Priorität lag dagegen immer auf den Karts. Er war einer der besten Kartfahrer Deutschlands. Heute studiert er Maschinen-

bau in Aachen“, erklärt der Rinkeroder. Neben dem Studium engagierte sich der heute 25-jährige in der Formula Student und bringt seine Ideen in neue Wagen ein.

„Ein Familiensport“

Vettel dagegen war der Kartsport nicht genug. „Schon als Kind hat er von einer Karriere als Rennfahrer geträumt. Mit viel Ehrgeiz hat er sich den Traum erfüllen können“, sagt Hemkemeyer. Dabei habe ihn seine Familie unterstützt. „Bei Vettels war das Kartfahren ebenso wie bei uns ein Familiensport. Sebastians Vater hat zum Beispiel selbst an seinen Karts geschraubt“, erinnert sich Theo Hemkemeyer an die Begegnungen mit der Familie Vettel auf den deutschen Kartbahnen.

„Sebastian hat für sich den richtigen Weg eingeschlagen“, sagt Hemkemeyer, für den weiterhin der Kartsport das Maß der Dinge ist. „Für die Formel 1 braucht man entweder viel Geld oder Sponsoren. Man darf auch nie vergessen, wie risikoreich dieser Sport ist“, meint der Intrepid Racing-Teamchef.

Einer verpassten Formel-1-Karriere seines Sohnes trauert Theo Hemkemeyer nicht nach. „David ist glücklich mit seinem Studium und wird seinen Weg machen“, sagt er. Sebastian Vettel habe wohl eine ähnliche Karriere wie Michael Schumacher vor sich und könne sogar noch mehr Titel holen. Theo Hemkemeyer wird jedenfalls auch zukünftig dem ehemaligen Wegbegleiter seines Sohnes die Daumen drücken. „Sebastian ist einfach sympathisch und hat nie etwas geschenkt bekommen“, sagt Theo Hemkemeyer und fügt hinzu: „Da geht noch was!“ • **dz**



Dritte Runde ist gespielt

Sendenhorst • Beim Schachclub Sendenhorst ist die dritte Runde der Vereinsmeisterschaft gespielt. Es gab folgende Resultate: Nickel – Weng 0:1, Westhues – Korb 0:1, Hölscher – Meyer 0:1 und Janz – Werring remis. • **hues**

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag

- **MJD 1** – Warendorfer SU, Treff. 12.30 Uhr, Anwurf 13 Uhr, Halle Ascheberg
- **MJD 2** – BSV Roxel, Treff. 13.45 Uhr, Anwurf 14.15 Uhr, Halle Ascheberg
- **WJD** – SG Sendenhorst, Treff. 15 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr, Halle Ascheberg
- **VfL Sassenberg – MJC**, Treff. 16 Uhr, Anwurf 17.30 Uhr

Sonntag

- **Herren 4** – HSG Hohne/Lengerich 3, Treff. 17.30 Uhr, Anwurf 18 Uhr, Dreingau-Halle

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- **SC DJK Everswinkel II – Herren I**, 18 Uhr
- **SC DJK Everswinkel IV – Herren IV**, 16 Uhr
- **WJD** – ASV Senden, 14.15 Uhr (Westtorhalle)
- **mJD** – SW Hahnbek, 14.30 Uhr

Jugendfußball

Fortuna Walstedde

- **Ahlerner SG II – C**: 8:3. Die Ahlerner präsentierten sich lauffast, spielerisch überlegen und gingen mit mehr Biss in die Zweikämpfe. Bedanken können sich die Walstedder bei ihrem Keeper, der ein zweistelliges Ergebnis verhinderte.
- **RW Vellern – E1**: 3:4. Tore: Tobias Kleimann (3), Fabian Heimann. Das junge Team der Fortunen rückte auf Platz zwei der Tabelle vor.

Lokales aus Sendenhorst

Bürgerweg: Dank an alle Unterstützer

Albersloh • Mit einer zünftigen Fete bedankte sich der Vorstand des Vereins Bürgerweg Rummeler bei allen ehrenamtlichen Helfern, Anliegern und Unterstützern des Radwegs nach Münster.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung auf den Hof Heilmann gefolgt, wo der Vorstand einen schön hergerichteten Partyraum, gekühlte Getränke und Heißwürstchen vorbereitet hatte, um den Erfolg der gemeinsamen Arbeit dieses Jahres zu feiern.

Auch Bürgermeister Bernhard Streffing ließ es sich nicht nehmen, mit einem guten Tropfen vorbeizukommen und dem Vorstand und den fleißigen Helfern des Vorzei-

geprojekts zu danken.

„Fast die ganze Trasse ist schon ausgebagert und die erste Lage Schotter eingebaut“, betonte Vorsitzender Reinhold Lammerding in seiner kurzen Begrüßung. „Ohne unsere Helfer wären wir noch lange nicht da, wo wir heute sind, die Arbeit geht schneller voran als gedacht“ so Lammerding. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung klappte wunderbar, nur die Spender seien noch sehr zurückhaltend.

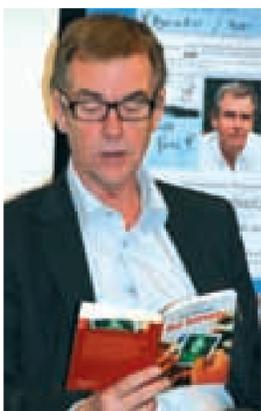
Der Vorstand und die Helfer gehen nun in die wohlverdiente Winterpause, „Spenden werden aber jederzeit gerne angenommen.“

www.radweg-rummeler.de



Zum Kabarett mit Thilo Seibel (Foto) hatte das Haus Siekmann kürzlich eingeladen. „Hurra! Hurra! Das Öl ist aus!“, hieß das Stück. „Wofür brauchen wir eigentlich das Öl?“, fragte Thilo das Publikum. Der Kabarettist hatte da eine ganz klare Ansage: „Bis kurz vor dem Versiegen haben wir reformresistenten Autoherstellern Steuergelder in den Auspuff geblasen. Und die letzten paar Milliarden Barrel hat sich der Guttenberg in die Haare geschmiert.“ Das Publikum war begeistert von der Polit satire Thilo Seibels.

Text/Foto: Schmitz-Westphal



30 Jugendliche und Erwachsene laschten am Sonntag gespannt der Lesung des schwedischen Jugendbuchautors Per Nilsson (Bild) in der Katholischen Bücherei St. Martin. Er las Kapitel aus „So lonely“ und dem zweiten Band „Nie wieder lonely“ vor. Begeistert sprach er auch über die Uraufführung von „Ask & Embla“, gespielt vom Sendenhorster Ensemble. Nilssons Bücher liegen auch in der Bücherei zur Ausleihe bereit und wurden auf der Buchausstellung am Sonntag vorgestellt. Text/Foto: as

Polizeibericht

• Eine 21-jährige **Sendenhorsterin** musste am Freitagmorgen auf der L586 zwischen Sendenhorst und Albersloh ihr Auto in Höhe des Sägewerks abbremsen. Ein 22-jähriger Mann aus Freckenhorst erkannte die Verkehrssituation zu spät und fuhr auf den Wagen der 21-Jährigen auf. Sie wurde dabei verletzt und musste ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Das Auto der 21-Jährigen war nicht mehr fahrbereit. Der Sachschaden wurde auf 5500 Euro geschätzt.

Konzert in der Gnadenkirche

Albersloh • Dem Verein Tschernobylaktion Albersloh ist es gelungen, das Gesangsensemble „Kressiwa“ aus Weißrussland für ein Gastspiel zu gewinnen. Das Konzert findet statt am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Gnadenkirche. Der Erlös des Konzertes kommt Tschernobylopfern zugute. Der Eintritt an der Abendkasse beläuft sich auf 5 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Lokales aus Drensteinfurt

Sammlung der Caritas

Drensteinfurt • „Tut gut“: Unter diesem Motto gehen vom 20. November bis zum 11. Dezember die ehrenamtlichen Sammler der Caritas in Drensteinfurt und Walstedde wieder von Tür zu Tür und bitten um eine Spende. Das Geld kommt Hilfsbedürftigen vor Ort zu Gute. In Rinkerode findet in diesem Jahr keine Wintersammlung statt. Die Caritas sucht weitere Helfer. Im Schaukasten vor der St. Regina-Kirche hängt eine Liste der Straßen, in denen noch niemand sammelt. Infos während der Caritassprechzeiten (dienstags von 17 bis 19 Uhr, donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr), unter Tel. (02508) 569, oder im Pfarrbüro St. Regina, Tel. (02508) 1238.

Ministranten laden ein

Drensteinfurt • Zum traditionellen bunten Nachmittag laden die Ministranten der Kirchengemeinde St. Regina am morgigen Sonntag, 21. November, ein. In einer feierlichen Messe um 11 Uhr werden die neuen Messdiener in die Gemeinschaft aufgenommen. Um 16 Uhr beginnt dann der bunte Nachmittag, erstmals in der Festhalle Volkmar. Dazu sind alle eingeladen. Die Gäste erwartet ein buntes Programm aus Musik und Diashows.

Spielzeug- und Skibasar

Drensteinfurt • Ein Spielzeug- und Skibasar findet am Sonntag, 21. November, von 14 bis 17 Uhr im Forum der Christ-König-Schule statt. Der Erlös des Tages kommt der pädagogischen Arbeit an der Schule zu Gute.

www.hauptschule.drensteinfurt.de

Tanztee: Ein Ständchen fürs Geburtstagskind

Sendenhorst • Das St. Elisabeth-Stift und die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst hatten zum Tanztee ins Casino des St. Josef-Stiftes eingeladen. Die Resonanz sei gut gewesen, so Anneliese Brandt von der TSA.

Durch das Programm führte Herrmann Brandt. Vor dem Kaffeetrinken gab es eine Überraschung für eine Bewohnerin, die an diesem Tag 98 Jahre alt wurde. Die Musiker Günter Uthmann am Keyboard und Christian Hayduk am Akkordeon überbrachten musikalisch einen Glückwunsch. Die TSA-Mitglieder gratulierten mit einer Rose.

Orgelkonzert am Sonntag

Sendenhorst • Winfried Lichtscheidel, Kirchenmusiker in St. Martinus und Ludgerus, lässt am Sonntag, 21. November, um 19 Uhr in St. Martinus die 3. und die

8. Symphonie des französischen Organisten und Komponisten Charles-Marie Widor erklingen. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte für die Röhrenglocken.

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

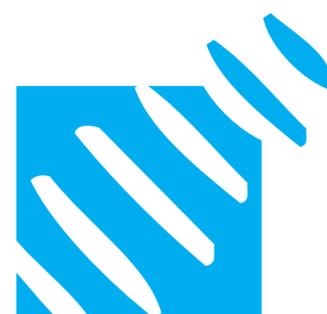
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Ausflug nach Freckenhorst

Sendenhorst • Der Seniorenbeirat lädt am Dienstag, 7. Dezember, zu einem Ausflug zum Hof Lohmann in Freckenhorst ein. Neben dem Kaffeetrinken steht ein Rundgang über das Hofgelände auf dem Programm. Der Bus fährt um 13.30 Uhr am Teckelschlaute in Albersloh und um 13.45 Uhr am Lambertiplatz in Sendenhorst ab. Die Kosten betragen – je nach Teilnehmerzahl – zwischen 10 und 12 Euro. Anmeldung bei Astrid Grafe, Tel. (02535) 8053, oder Josef Pumpe, Tel. (02526) 1315.

Gottesdienst und Andacht

Sendenhorst • Am Ewigkeitssonntag, 21. November, gedenkt die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst ihrer im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Mitglieder in einem Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche um 9.30 Uhr. Dieser Festgottesdienst wird mitgestaltet durch ein Flöten-Ensemble. Um 15 Uhr findet in der Friedhofskapelle in Sendenhorst eine kurze Andacht zu Auferstehung statt.

Wickel als Heilmethode

Albersloh • „Gut gewickelt – sanft geheilt“: Infos rund um die Anwendung von Wickeln als sanfte Heilmethode gibt es in einem Info-Vortrag, den das FIZ am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr im Wiegestübchen anbietet. Referentinnen sind Frau Heumannskämper und Frau Deventer von der Wagenfeld-Apotheke Drensteinfurt. Das Angebot ist kostenlos.

Eltern werden informiert

Sendenhorst • Ein Elternabend zur Einschulungs-Untersuchung findet am Donnerstag, 9. Dezember, um 20 Uhr in der Tageseinrichtung St. Michael statt. Amtsärztin Dr. Schäfer wird umfassend zu diesem Thema informieren. Die Teilnahme an der FIZ-Veranstaltung kostet 2 Euro.

Blutspende in Albersloh

Albersloh • Nachdem in Sendenhorst kürzlich bereits 218 Mitbürger Blut gespendet haben, darunter acht Erstspender, lädt das Deutsche Rote Kreuz jetzt zur Blutspende nach Albersloh ein, und zwar am Mittwoch, 24. November, von 17 bis 20.30 Uhr in der Ludgerus-Grundschule, Wersetal 1.

Spaßsitzung der KG

Sendenhorst • Die Spaßsitzung der KG „Schön wär's“ findet am heutigen Samstag um 18 Uhr in der Gaststätte Zur Börse statt. Eingeladen sind alle Mitglieder. Prinz Burkhard mit seinen Panzerknackern und natürlich auch das neue Prinzenpaar Andreas und Conny nebst Gefolge.



Die Bürgerstiftung ist zwar noch jung, zählt aber bereits 134 aktive Mitglieder, die sich für ganz unterschiedliche förderungswürdige Projekte stark machen wollen. Auch die Sparkasse Münsterland Ost ist Mitglied der Bürgerstiftung Sendenhorst/Albersloh. „Wir sind eine Regionalsparkasse“, macht der Filialleiter der Geschäftsstelle Albersloh, Ralf Ellwardt (l.), deutlich. „Eine Bürgerstiftung in dieser Form kann viel bewegen – das möchten wir unterstützen“, erklärt er und überreicht dem Mitglied des Stiftungsvorstands, Barbara Jeiler (r.), einen großzügigen Geldbetrag, der für anstehende Projekte und Fördermaßnahmen eingesetzt werden soll. Text/Foto: Husmann



Die nach eigener Aussage größte Solaranlage im Kreis Warendorf ist auf dem Dach der Firma Veka entstanden. Foto: pr

Veka zieht die Sonne an

Privates Konsortium betreibt auf dem Dach der Sendenhorster Firma einen Solarpark

Sendenhorst • Auf den Dächern der Firma Veka in Sendenhorst ist die derzeit größte Photovoltaikanlage im Kreis Warendorf ans Netz gegangen – mit einer Leistung von 1,8 Millionen Kilowattstunden pro Jahr. Die Anlage sorgt für umweltfreundlich erzeugten Strom.

Nicht nur die Dächer von Privathaushalten würden für die Energieerzeugung aus Sonnenlicht genutzt, auch viele gewerbliche Objekte böten dafür hervorragende Bedingungen, heißt es in einer Mitteilung der Veka. Die För-

derung und der Nutzen der sogenannten erneuerbaren Energien, also Methoden der nachhaltigen Stromerzeugung wie zum Beispiel Wind- und Solarkraftwerke, würden in Politik und Wirtschaft derzeit kontrovers diskutiert. Veka habe sich jedoch dazu entschlossen zu handeln und die Gewinnung von Solarstrom aktiv zu fördern, heißt es weiter in der Mitteilung.

Auf den Dächern der Werksgelände betreibt ein lokales Konsortium eine Photovoltaikanlage. Der hier erzeugte Strom wird ins öffentliche Netz der RWE eingespeist

– und der Erlös kommt der ganzen Region zugute.

Die Dächer von Veka waren bisher ungenutzt. Ein lokaler, von Veka unabhängiger Betreiber sah dort ideale Bedingungen für die Errichtung eines Solarstromparks und wandte sich mit dem Vorschlag an den Hersteller von Profilsystemen für Fenster und Türen aus Kunststoff. Der Anlagenbetreiber erhielt die Erlaubnis, eine Photovoltaikanlage auf den Dächern zu installieren.

Die Veka zieht eine erste positive Bilanz in der Zusammenarbeit mit den Be-

treibern des Solarstromparks auf ihrem Dach: „Ausschlaggebend für die Entscheidung war, dass unsere Partner aus der Region kommen und ein interessantes, überzeugendes Geschäftsmodell vorgelegt haben. Darüber hinaus sehen wir in der Solarstromerzeugung eine Zukunftstechnologie mit großem Potenzial“, sagt der Veka-Vorstandsvorsitzende Andreas Hartleif. So werde die Region als Standort für weltweit führende Technologie gestärkt und zukunftsfähig gemacht – ein Anspruch den die Firma Veka von jeher verfolge.

Aus der Ratssitzung

Ja zum Gewerbegebiet

Sendenhorst • Nach der intensiven Vorbereitung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat der Stadtrat am Donnerstag den Bebauungsplan Ostheide einstimmig beschlossen. Damit steht einer Realisierung des Gewerbegebietes nichts mehr im Weg. Ebenso einstimmig seien die Beschlüsse zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes St. Josef-Stift getroffen worden, teilte gestern Silvia Pöhler, Allgemeine Vertreterin von Bürgermeister Berthold Streffing, auf Anfrage mit. Einmütig sprachen sich die Fraktionen im Rat auch dafür aus, die Stellungnahme der Stadt zum Entwurf des Kreis-Haushaltes zu unterstützen, die die Bürgermeister der Städte und Gemeinden an den Landrat geschrieben hatten. •dz

Wassergebühren werden angepasst

Sendenhorst • Beraten werden die Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe Wasser- und Abwasserwerk zwar erst in der Sitzung des Betriebsausschusses am 2. Dezember. Doch schon in der Ratssitzung am Donnerstag wurde bekannt, dass es Veränderungen bei den Gebühren geben wird.

So soll die Frischwassergebühr um sieben Cent auf einen Euro pro Kubikmeter steigen, teilte Kämmerin Silvia Pöhler mit. Das sieht die Gebührenkalkulation vor, die der Betriebsausschuss zu verabschieden hat.

Die Entsorgung und Aufbereitung des Schmutzwassers soll um einen Cent von 2,49 auf 2,50 Euro pro Kubikmeter steigen. Eine deutliche Senkung sehe die Gebührenkalkulation jedoch beim Niederschlagswasser vor, erklärte

die Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters. Diese Gebühr soll von 75 Cent pro Kubikmeter auf 64 Cent gesenkt werden. Dies hänge mit Veränderungen bei den für die Berechnung zugrunde gelegten Flächen zusammen, sagte Silvia Pöhler.

Außerdem wurde den Mitgliedern des Stadtrates am Donnerstag mitgeteilt, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2011 nicht mehr in diesem Jahr in den Rat eingebracht wird. „Uns fehlen valide Daten aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz“, begründete Kämmerin Silvia Pöhler die Verschiebung. Ohne Angaben des Landes zu Schlüsselzuweisungen und Investitionszuschüssen sei ein solider Haushaltsentwurf nicht zu erstellen. Mit der Einbringung sei daher erst im Frühjahr zu rechnen. •dz

Zur Person

• **Jürgen Krass**, Kunsterzieher aus Sendenhorst, ist am Donnerstag im Bonner Landesmuseum im Rahmen des Projekts „Kultur prägt! Künstlerinnen und Künstler begegnen Kindern und Jugendlichen“ mit einem Preis ausgezeichnet worden. Mit seinem Projekt „ZA (elementar), eine Zeitreise durch die Geschichte der Kommunikation“, das Jürgen Krass mit Zweit- und Drittklässlern in der Kardinal-von-Galen-Grundschule durchgeführt hatte, hat er die Jury überzeugt.

• **Marcus Greive** (r.), Maurermeister aus Sendenhorst, ist neuer Vorsitzender der Handwerks-Junioren im Kammerbezirk Münster. Die Mitgliederversammlung wählte ihn in Münster zum Nachfolger von Mike Sternkopf (l.), Dachdeckermeister aus Gelsenkirchen. Der neue Vorstand will sich um die Werbung neuer Mitglieder kümmern und dabei verstärkt auf angehende Meister zugehen.



Die Schützen feiern bayrisch

Sendenhorst • Der amtierende König der Martinusschützen, Kay Haake, lädt zusammen mit seiner Königin Kerstin und dem Hofstaat zum traditionellen Thronausflug ein. Gefeiert wird heute ab 19.30 Uhr im Sendenhorster Bürgerhaus. Unter dem Motto „Bayrischer Abend“ sind alle Mitglieder eingeladen, zusammen mit dem König und seinem Gefolge einen zünftigen Abend bei Weißbier und Haxen zu verbringen. „Geplant ist ein Bayrischer Abend, mit allem was dazu gehört“, so König Kay Haake. Somit sind vor allem Mitglieder in Dirndl und Lederhosen gerne gesehen.

Dorf wird geschmückt

Albersloh • Die Albersloher Kaufleute treffen sich am Montag, 22. November, um 19 Uhr zum Schleifenbinden in der Gaststätte Zur Post. Am Donnerstag, 25. November, werden die 100 Tanenbäume im Dorf verteilt, aufgestellt und geschmückt. Hierzu treffen sich die Kaufleute und gerne auch freiwillige Helfer um 16 Uhr am Parkplatz Breul. Das Dorf soll so in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. •hus

Theater in der Realschule

Sendenhorst • Im Rahmen des kreisweiten Jugendtheaterprojektes gastiert nun das Warendorfer Theater am Wall in Sendenhorst. „Cinderella auf dem Dorfe“ heißt das Stück, das am heutigen Samstag, 20. November, um 20 Uhr in der Realschule St. Martin gezeigt wird. Karten gibt es an der Abendkasse.

Montessori ist Thema

Sendenhorst • Ein Info-Abend zur Montessori-Pädagogik an der KvG-Grundschule Sendenhorst findet auf Einladung des FIZ am Donnerstag, 25. November, von 19.30 bis 21 Uhr im Alben Pastorat statt. Dieses Angebot ist kostenlos.

BLICKPUNKT AUSSTELLUNGEN



In Garten und Haus der Sendenhorster Keramik-Künstlerin Helga Reuscher-Dufhues, Am Buchsbaum 11, findet an diesem Wochenende, 20./21. November, jeweils von 11 bis 17 Uhr eine besondere Ausstellung statt. „Dekorationen und Skulpturen für Haus und Garten“ hat Reuscher-Dufhues ihre Ausstellung genannt und dabei auch viel Wert auf die Schaffung einer vorweihnachtliche Note gelegt. Besonders Kinder stehen im Mittelpunkt ihrer Werke. Text/Foto: Opperbeck



Mit geschickten Händen und einer gehörigen Portion Kreativität machten sich Ingrid Berheide, Käte Albersmann und Jutta Greshacke (v.l.) daran, Adventskränze, weihnachtlichen Tischschmuck und andere dekorative Ideen umzusetzen. Zum sechsten Mal organisieren sie nun eine Adventsausstellung, die für jeden Geschmack etwas bieten soll. Westfälische Speisen und Getränke sollen für das leibliche Wohl sorgen. Eine weitere Besonderheit ist eine Krippenausstellung, die Heinz Bäcker präsentiert. Die Adventsausstellung findet an diesem Wochenende, 20./21. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Innenhof der Familie Berheide, Bergstraße 22, statt. Text/Foto: Husmann

Was tun bei Fußschmerz

Patientenforum

Sendenhorst • Eine Patientenveranstaltung zum Thema „Fußschmerz – was nun (Fehlstellung, Versteifung, Entzündung)“ fand am Dienstag im Sendenhorster St. Josef-Stift statt. Viele Interessierte informierten sich eingehend über Fehlstellungen des Vor- und Rückfußes, Gelenkverschleiß und Verletzungen an den Füßen sowie über entzündliche Gelenkerkrankungen mit Deformierungen der Füße und die vielfältigen operativen und orthopädisch-technischen Behandlungsmöglichkeiten. Das St. Josef-Stift Sendenhorst hat sich mittlerweile auch in diesem Bereich spezialisiert, so dass hier neben der Prävention und der entsprechenden orthopädisch-technischen Versorgung auch die Fuß- und Sprunggelenkschirurgie auf hohem Niveau angeboten werden kann.



Pierre Bensusan (Foto) tritt am Sonntag, 21. November, um 17 Uhr im Haus Siekmann auf. Der Gitarrist steht für Unabhängigkeit, seine Musik geht mit Leichtigkeit über musikalische Stilgrenzen hinweg. Karten gibt's für 12 Euro in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke, in Albersloh bei Hesselmann, im Lädchen und beim Förderverein, Tel. (02526) 950564. Foto: pr



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung



HEIM-DEKO-TEAM
 U. Kahlau/V. Stenzel GbR
 DECKE - WAND - BODEN - SERVICE
Renovieren leicht gemacht mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!
 * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
 * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
 * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
 * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *
 48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

VERKAUF UND VERLEGUNG VON **FLIESEN UND NATURSTEINEN**

 Eigene moderne Ausstellung
 Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
 Sa 9 - 12 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
 fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

MB MÖLLERS & BESEMANN
 METALLBAU GBR
 Hombergstraße 2
 59387 Ascheberg-Herbern
 Tel.: (0 25 99) 25 46
 Fax: (0 25 99) 26 47
 kontakt@metallbau-mb.de
 Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
 Automattüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
 Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Staubfrei Parkett renovieren!
 Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.

Parkett Bouchette
 Meisterbetrieb
 Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
 Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
 von Altböden u. v. m.
 Barbaraweg 18 • 48317 Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08/99 92 49 • Fax 0 25 08/99 92 50
 www.parkett-bouchette.de
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro
 Brink 11 • 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 0 23 87/81 48 • Fax 0 23 87/91 98 84
 Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Muesmann
 Bauunternehmung GmbH
 48317 Drensteinfurt • Schützenstraße 13
 Telefon 0 25 08 / 12 21 • Fax 94 02
 Mobil: 01 71 / 4 25 77 41
 e-mail: udo.muesmann@web.de

DAS **FACHGESCHÄFT**
 BERÄT KOMPETENT &
 BIETET MARKENQUALITÄT!

suntrup
 BODEN & WAND!
 www.teppich-suntrup.de 0251 / 371 98
 WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER



Eine helle und moderne Ausstellungshalle hat sich Christian Perrone im Sendenhorster Gewerbegebiet errichtet. Sein Vater Salvatore (Bild oben, r.) war Vorbild für Christians Berufswahl. Die Arbeit mit Naturmaterialien macht dem 36-Jährigen besonders große Freude (Bild unten re.). Was man aus Steinen alles machen kann, kann sich jeder Interessierte in den Räumen am Mergelberg 15 selbst ansehen (Bild unten li.). Fotos: Evering



Willi Dieninghoff
 Service für Ihr Haus
 Königsberger Straße 8
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 0 25 08 / 16 88 Fax -993234
 Mobil: 01 71 / 4 53 65 33
 e-mail: w.dieninghoff@online.de
Montage, Reparatur, Lieferung
 Fenster
 Türen
 Rolläden
 Markisen
 Jalousien
 Fliegengitter
 Kellerschachtabdeckung
 Elektroantriebe
 Rasenschnitte

Service mit System
 • Beratung & Service • Internetanbindung
 • Webdesign • Telefon /- anlagen
 • Schulungen • Datensicherung
 • Reparatur • Netzwerktechnik
 Riether Straße 37B • 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08 / 99 01 11
 www.Freckmann-EDV.de

Markus Pohlkamp
 Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
 Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
 Pflasterarbeiten Erdarbeiten
 Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen
 Sandfort 8 Telefon 0 25 26 / 93 90 24
 48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

FARBEN+TAPETEN

MANGELS
 Malermeister GmbH
 Burgwall 18 • 59387 Ascheberg
 Tel. 02593 | 329 • maler-mangels.de

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering
 ENERGIE - KLIMA - UMWELT
 Südendorfer Weg 3 • 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 0 25 26 93 11 0 info@schlering.de www.schlering.de

Auf unseren Handwerkerseiten präsentieren wir Ihnen 14-tägig Unternehmen aus Ihrer Nähe - Heute:
Firma Christian Perrone aus Sendenhorst

Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor ...

heute:
Firma



Zum Team von Christian Perrone (l.) gehören sein Vater Salvatore Perrone und Mitarbeiter Guiseppe Carparelli. Foto: Evering

CHRISTIAN PERRONE
MARMOR • GRANIT • KUNSTSTEIN

Am Mergelberg 15 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 0 25 26 / 951 829 • Fax 0 25 26 / 937 554

Mobil +49 172 / 280 37 04
ch.perrone@t-online.de

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

Prüfung und Wartung von

- Industrietoren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!



Mit südländischem Flair

Christian Perrone ist in die Fußstapfen seines Vaters Salvatore getreten

Einen Traum hat sich Christian Perrone vor drei Jahren erfüllt. Eine Ausstellungshalle mit südländischem Flair hatte er sich für seinen Betrieb gewünscht – am Sendenhorster Mergelberg wurde dieser Traum 2007 Wirklichkeit.

Im Betrieb seines Vaters Salvatore hat Christian Perrone, der 1982 von Bielefeld nach Sendenhorst gezogen ist, seine Ausbildung zum Natursteinverleger gemacht. Die Liebe zum Handwerk, zum Arbeiten mit Naturmaterialien entwickelte er früh. Viel lernte er von seinem Vater, der sich im Laufe der Jahre seinen eigenen Betrieb aufgebaut hatte. „Da bekommt man schon als Kind sehr viel mit“, erinnert sich der 36-Jährige an diese Zeit.

Nach der Ausbildung arbeitete Christian Perrone einige Jahre in seinem Beruf, bis er sich 2002 selbstständig machte. Zunächst noch ohne eigene Geschäftsräume. Seit 2007 kann Christian Perrone seine Kunden nun in der hell und modern gestalteten Halle am

Mergelberg 15 empfangen. 1200 Quadratmeter Fläche stehen ihm hier insgesamt zur Verfügung – da hat er hinter Ausstellungshalle und Werkstattträumen gleich noch ein Haus für seine Familie aus dem Boden gestampft.

Für Innen und Außen

„Natürlich ist es toll, wenn ich meine Kunden hier beraten, ihnen die unterschiedlichen Materialien anhand von Mustern zeigen kann“, sagt Perrone. Doch auf Wunsch fährt er natürlich auch zu seinen Kunden nach Hause, schaut sich an, wie er Haus und Garten individuell verschönern kann.

Ob Böden, Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten oder Waschtische: Was aus Naturstein ist, kann Christian Perrone problemlos anfertigen. Dabei kümmert er sich nicht bloß um das Innenleben eines Hauses, auch Außenflächen wie etwa Terrassen oder Gartentreppen kann der

36-Jährige seinen ganz eigenen Stil verleihen. Dabei greifen ihm stets sein Vater Salvatore Perrone sowie sein Mitarbeiter Guiseppe Carparelli tatkräftig unter die Arme.

Perrones Kunden kommen aus der Region. Oft ist er in Sendenhorst selbst beschäftigt, doch auch Kunden aus Münster oder Beckum nehmen seine Dienste in Anspruch. Meist ist er für Privatleute im Einsatz, doch auch Architekten wissen, dass sie sich stets an den fleißigen Italiener wenden können, wenn es um die Gestaltung eines Hauses geht.

Auch größere Aufträge sind für den kleinen Familienbetrieb ohne Probleme zu bewältigen. Christian Perrone kooperiert mit einigen örtlichen Betrieben auch aus anderen Sparten – so gibt es für den Kunden hier alles aus einer Hand.

Doch Christian Perrone kann nicht nur Neues – der zweifache Familienvater kann auch Altes wieder so aussehen lassen, als

wäre es neu. Jegliche Fußböden, die aus Natursteinen gefertigt sind, bringen er und seine Mitarbeiter mit den entsprechenden Schleifmaschinen wieder zum Glänzen.

Ein großes Ziel hat Christian Perrone mit dem Bau seiner Ausstellungshalle schon erreicht, ein anderes soll ebenfalls in naher Zukunft umgesetzt werden: Der Sendenhorster strebt seinen Meistertitel an. „Mir macht meine Arbeit einfach riesigen Spaß“, sagt Perrone, doch den Meister hat er bislang aus zeitlichen Gründen noch nicht machen können. Das soll aber bald nachgeholt werden. Und Christian Perrone weiß ja mittlerweile, wie man Träume verwirklicht. *ne*

Kontakt: Christian Perrone – Marmor, Granit, Kunststein, Am Mergelberg 15, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 951829 oder 0172/2803704, Fax: (02526) 937554, E-Mail: ch.perrone@t-online.de.

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Hausgeräte-Service

Am Ladestrand 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77

Rollladen, Markisen & Co

Markus Hessing Meisterbetrieb

Energiesparen mit Rollladen

Rollladen Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 0 25 38/9 14 90 55 • Fax 0 25 38/91 42 25

Budt Malerbetrieb

Malerfachgeschäft

Werner Budt, Malermeister

Wir beraten Sie auch gern zu Hause.

Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/95 15-51

CLEAN-AS

S. Stosberg Dienstleistungen

Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung

025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
Mobil 01 75 / 4 16 61 71
E-Mail: clean.as@gmail.com

M+D Fliesen

Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung

Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 0171/8746116
Fax 02508/999642

Franz Graute

Insektenschutzsysteme

Insektenschutz vom Keller bis zum Dach

Lichtschachtabdeckungen

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

Stahl- und Metallbau

BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG

Ihr Fachbetrieb für:

- Edelstahlverarbeitung
- Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
- Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
- Haustüren, Tore und Antriebe
- Markisen und Wintergartenbeschaltungen

Kruppstraße 23 • 59227 Ahlen
Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de

Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/94039 • 023 87/94019
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

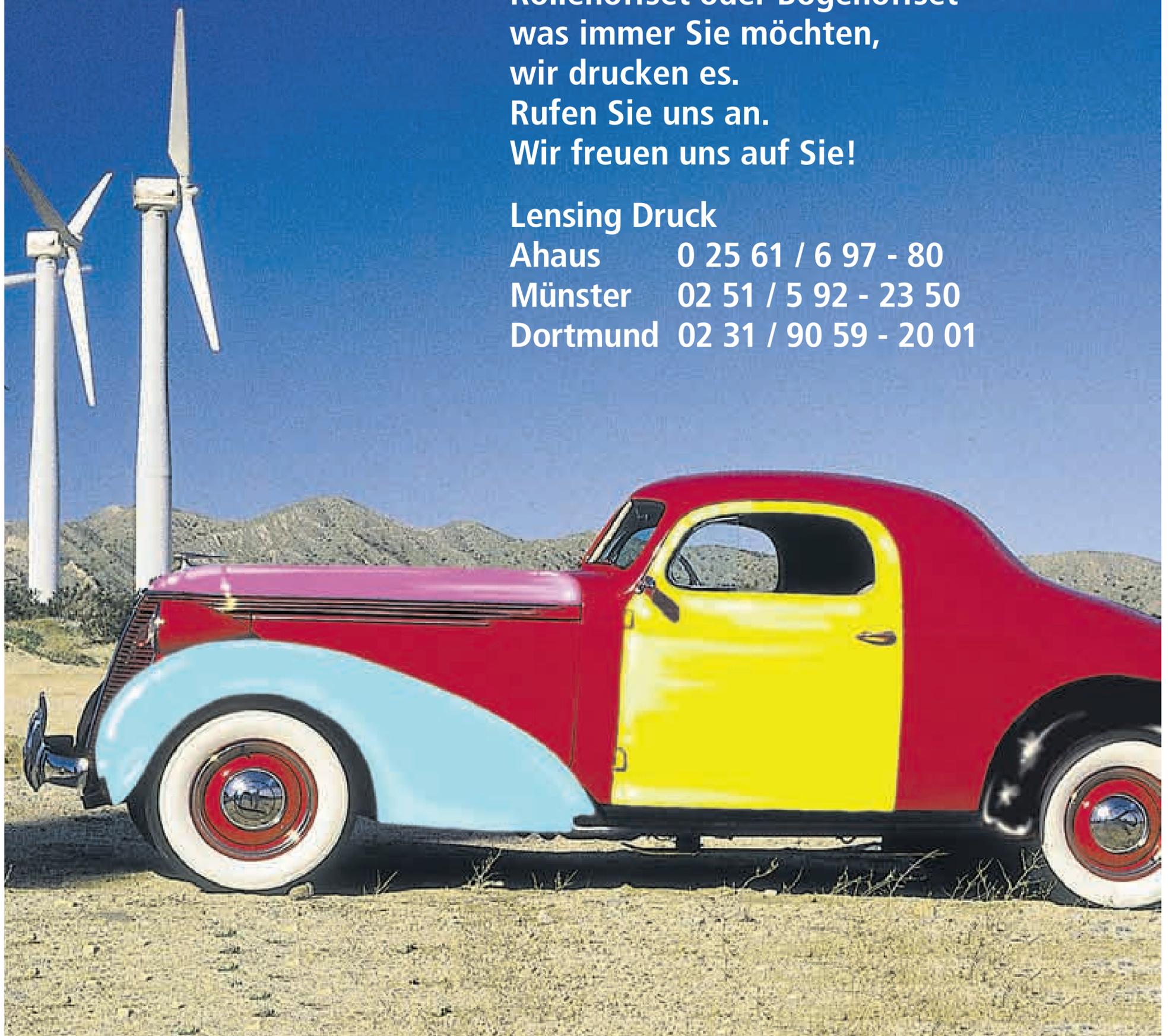
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Immobilienmarkt

Gesuche:
Wir suchen dringend für unseren Kunden in Albersloh Zentral eine Garage zu mieten!

Gesuche:
Wir suchen für ein solventes Paar ohne Kinder ein EFH oder gr. Wohnung ab 100 m² Wohnen/Arbeiten zum Kauf oder mieten in Hiltrup - Rinkerode - Drensteinfurt.

Vermietung:
Rinkerode: Großzügige EG Wohnung, 4 Zi., Kü, Diele, 2 Bäder, Kamin, EBK, Wfl. ca. 136 m², gr. Garten, Keller, 2 Stellpl. zum 01.02.2011, **KM 680 € zzgl. NK/HK**

Sendenhorst: Lichtdurchflutetes Dachgeschoss, 3 Zi, Kü, Diele, Bad, Balkon, Parkett, Keller, Stellplatz 20 €/Monat, Wfl. ca. 70 m², zum 01.12.2010 **KM 420 € zzgl. NK/HK**

Ansprechpartnerin:
Susanne Becker
0162 - 93 90 540



amarc21

Immobilien Berens

- Verkauf
- Vermietung

Unser kostenfreier Service für Eigentümer
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

2-Zi.-Whg.

Sendenhorst
60 m² sehr schöne Whg., zentral, 1. OG, 2 ZKB, KM 280 € + NK, eig. Eingang ab 01.02.2011 oder früher zu vermieten.
Tel. 02526-2314

Rinkerode
2 Zi-Whg., 70 m², Kü, Diele, Bad, Balkon, Keller und Garage ab sofort oder später zu vermieten, KM 360 € + 25 € Garage.
Tel. 0160-1808871

3-Zi.-Whg.

Albersloh
moderne, helle, 3 Zi, Kü, Bad, Balkon Whg., 2. OG, 80 m² mit Kellerraum für 590 € warm ab sofort zu vermieten.
Tel. 0176-62018935

Drensteinfurt-Walstedde
3 Zi, Kü, Bad, 88 m², EG, Terrasse und Garten, ruhige Wohnlage ab 01.02.2011.
Tel. 0251-8715700 od. 0160-7010527

3 1/2-Zi.-Whg.

Walstedde-Dorfmitte
ruhige, schöne Dachgeschosswohnung ca. 65 m², 3,5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller zum 01.02.2011 preisgünstig zu vermieten.
Tel. 02508-1253

4-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
4 Zi, Kü, Bad, 2 Kellerräume, Terrasse und Garten, 82 m².
Tel. 0174-4415836

4 1/2-Zi.-Whg.

4 1/2 Zi.-Wohnung
in Walstedde zu vermieten, KM 480 €.
Tel. 0152-05695721

Immobilien

6-Zi.-Whg.

Sendenhorst
6 Zi, Kü, Bad, Gäste-WC, Garagen, 125 m², großer Garten zu nutzen, KM 770 €, ruhige Wohnlage, ca. ab 01.01.2011
Tel. 02526-2565 tagsüber

Whg.-Angebote

Rinkerode Brockmannsstr.
Whg. ab 01.02.11 zu verm. ca. 70 m² über 2 Ebenen (OG+Studio) Wohnzi, Kü, Bad-WC, 2 x Schlafzi, Keller, Loggia, sep. Hausanschl., Stellpl., anteilige Carportnutzung, zu erfragen unter :
Tel. 0170-5838089

Geräumige, freundliche **Dachgeschosswohnung** im Neubau zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstedde
Tel. 023 87/94 15 29



ländl. Anwesen Ackerland

Drensteinfurt Ackerflächen
Gr. insges. 4,1 ha zu verkaufen.
Tel. 0 25 35 / 93 09 12 ab 17 Uhr



WALSTEDDE
Einfamilienhaus mit kleiner Werkstatt im Ortskern, Bj. 1867 komplette Sanierung 1990, ca. 180 qm Wfl. u. 80 qm Werkstatt, ideal für Hobby u. Beruf, Grundstück 686 qm, schön ruhig gelegener Südgarten, **KP 145.000,- €**

ALBERSLOH
Ein-/Zweifamilienhaus auf einem 579 qm Erbpachtgrundstück in ruhiger Südlage, 6 Z, 2 Küchen, 2 Bäder u. Gäste-WC, ca. 207 qm Wfl. u. viel Platz im Keller, Bj. 72, modernisiert 2008, Kamin im hellen Wohnbereich, überd. Südt. Terrasse, sehr günstiger Erbpachtzins 1,12 €/qm p.a. im Jahr **KP 236.000,- €**

VERMIETUNGEN DRENSTEINFURT
Doppelhaushälfte für Anspruchsvolle 5 ZKB, WC, HWR, 155 qm Wfl. mit vielen Extras und gr. Wintergarten, Carport mit Abstellraum und eingegrüntem Garten in schöner Südlage, **790,- € + NK**

BÜROFLÄCHE
in bester Zentrumslage, ca. 100 qm, hochw. Bürofläche im EG, mit kl. Lager **500,- €**

Dr. Kurzhals Immobilien GmbH
www.dr-kurzhals.de
Tel. 0 25 08/ 4 51

DHH-Verm.

Drensteinfurt
DHH mit Garage auf einem 550 m² großem Grundstück in ruhiger Lage zum 01.03.2011 zu vermieten
Zuschriften unter Nr. DR Z 290 an diese Zeitung.

Wohnungen Miet-Gesuche

Rinkerode
3-4 Zi.-Wohnung in Rinkerode (ab 80 qm) gesucht.
Tel. 0178-1534725

Suche eine Garage
in Drensteinfurt zu mieten.
Tel. 0174-3559589

Häuser Miet-Gesuch

Rinkerode
Haus zur Miete in Rinkerode gesucht.
Tel. 0178-1534725




Drensteinfurt
attrakt. Südgrst. nördlich Riether Str. 465 m², grenzt an großen Garten der Altbebauung.
72.100 €

Rinkerode
proj. schickes EFH 120 m² in attraktiver Randlage, Grdst. 577 m², schlüsself. Komplettpreis
229.800 €

Rinkerode
proj. DHH ca 142 m² inkl. vorbereiteten Spitzboden-Ausbau in Massivbauweise, schlüsself. Festpreis inkl. ca. 400 m² Kaufgrdst
186.400 €

Sie haben ein Haus oder Grundstück zu verkaufen?
Wir haben für Sie den passenden Käufer. Vermittlung für Sie kostenlos.
Rufen sie uns an.
Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Familienanzeigen

Weinet nicht, ich habe es überwunden, bin befreit von meiner Qual; doch lasset mich in stillen Stunden bei Euch sein so manches Mal. Was ich getan in meinem Leben, das tat ich nur für Euch; was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig unter Euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Johanna Kettermann
geb. Küpper
* 24. Juni 1923 † 16. November 2010

In stiller Trauer
Wilhelm und Christel Kettermann
Maik und Cornelia Kettermann
mit Thilo und Lydia
Andreas und Silke Hanning
geb. Kettermann mit Lara
Norbert und Brigitte Kettermann
mit Jennifer und Pascal
Annette Kettermann
Jörg und Daniela Rüberg
geb. Kettermann
Petra Kettermann
und Anverwandte

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Herrenstein 39

Das Seelenamt ist am Montag, dem 22. November 2010, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus. Anschließend findet die Beisetzung statt. Wir beten für die liebe Verstorbene am Sonntag, dem 21. November 2010 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus. Sollte jemand aus Versehen keine Nachricht erhalten haben, so diene diese Anzeige als solche.




ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 76 1
Infos: www.huerkamp.eu

Wir stehen Ihnen zur Seite Bestattungen



ANDREAS NETTEBROCK

- Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3 (Am Rathaus)
Tel. 023 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 023 87 / 90 00 70

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

claßen DRUCK

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 2 67
Telefax 0 25 08 / 95 62

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Stellenmarkt

Fliesenleger
sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Dreingau-Zeitung
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 02387/90 00 60



Wir sind ein mittelständisches, in NRW tätiges Tiefbauunternehmen mit ca. 100 Beschäftigten.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n **Sekretär/-in**

in Vollzeitstellung. Wenn Sie über mehrjährige Berufserfahrung verfügen, sorgfältiges Arbeiten für Sie selbstverständlich ist und an einer abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. EDV Kenntnisse insbesondere in den MS-Office Anwendungen und Buchhaltungskennntnisse setzen wir voraus.

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung.

BATTEUX Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Geister Landweg 14 48153 Münster/Westfalen
www.batteux.de Tel. 0251 / 76004-0

steinbildhauerei Grabmale rüther

Natursteinverarbeitung

- Fensterbänke
- Treppen
- Granitabdeckungen
- Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 99285 13
www.verne-direkt.de/ruether

Danke allen, die uns die Feier zu unserer

Diamantenen Hochzeit

so unvergesslich gemacht haben!

Anni und Alois Vagedes

Drensteinfurt, im November 2010



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



Ein Jahr ohne Jutta, ein Jahr ohne Dich.

Ich soll weiterleben, ich habe den harten Schlag überstanden.

Ich habe Kraft bekommen, ihn auszuhalten. Ich will weiterleben.

Ich will ein Leben - nach diesem Tod. Und ich kann weiterleben, weil ich nicht allein bin.

Jutta Lattke
* 29.3.1959
† 20.11.2009

Andreas

Wir sind Europas größter Spezialversender im Wassersport mit Sitz im Münsterland. Über Tochtergesellschaften in der Schweiz, Österreich, Niederlande, England und Frankreich vertreiben wir ebenfalls unsere Produkte.

Ausbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert!

Zum Einstellungstermin 01. August 2011 suchen wir engagierte Mitarbeiter, die bereit sind zu lernen. Wir erwarten von Ihnen ein überdurchschnittlich ausgeprägtes Maß an Lernbereitschaft, Einsatz, Eigeninitiative und Teamfähigkeit.

Starten Sie an unserem Standort in Ascheberg ins Berufsleben mit einer Ausbildung zum/zur:

- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann
- Fachkraft für Lagerlogistik

Wenn Sie die Herausforderung und Chancen eines internationalen Unternehmens suchen, dann bewerben Sie sich schriftlich mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild sowie den letzten beiden Zeugnissen bis zum 15. Dezember 2010.

Compass Yachtzubehör Handels-GmbH
z. Hd. Frau Antje Dehler
Lüdinghauser Str. 34
59387 Ascheberg
www.compass24.de



Geschäftsanzeigen

BALLET-STUDIO
Ute Wetter

Hip-Hop
(ab 8 Jahren)

montags 17.15 - 18.15 Uhr

Kostenlose Probestunde!

Information und Anmeldung:
Tel. 0 25 08 / 98 41 09 oder 10 47

Rinkeroder Weihnachtsmarkt



1. Adventssonntag

Neue Tanzkurse
in Sendenhorst
ANFÄNGER
Tanzkurs
Tanzen lernen mit Spaß...
für Jugendliche
Kursbeginn - Donnerstag
25.11.10 18.30 - 20.00 Uhr
für Erwachsene
Kursbeginn - Donnerstag
25.11.10 20.00 - 21.30 Uhr
4 X 1,5 Stunden 50,00 € p.P.
Unsere Kurse in Sendenhorst:
Gecko Event Gastro -
Hoetmarer Str. 32
TANZSCHULE GIRKE
Anmeldung Erika Girke
Telefon 0 25 82-6 68 56 99
E-Mail egirke@web.de

Partyservice Niess
www.partyservice-niess.de
Noch Termine frei für
Weihnachtsfeiern
und Silvester
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

Der nächste Winter kommt,
planen Sie schon heute Ihren
Winterdienst!
Hausmeister-Service
Wilfried Haase
Tel. 0 25 38 - 20 94 23

Event Schmiede
Sichern Sie sich jetzt
den Termin für Ihre
Weihnachtsfeier
Schmiedestr. 4 • Drensteinfurt • Telefon: 0170/480 65 23
Besuchen Sie uns online: www.die-eventschmiede.com

Premium Fitness
ab € 6,95 wtl*



Vielseitige Kurse
Yoga, Rücken Fit,
Body Style



Fit Vibo Gym
Fit in 10 Minuten



Gezielte
Umfangsreduktion
Bauch/Oberschenkel



Anti Cellulite
Entschlackung
Lymphdrainage



Massage Medi Stream,
loslassen, entspannen,
regenerieren

JETZT

Sonderkonditionen
sichern und starten!!

* Angebot gilt für zeitlich limitierte Nutzung.
Weitere Leistungen zusätzlich buchbar.

Bitte vereinbaren SIE
Ihren Beratungstermin

02508/99 76 35

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/4 94

SCHNITTROSEN
KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch
Sträuße, Gestecke und
Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Wir machen Blumen bezahlbar.
KaufBar!
Blumen & Keramik
Outlet
Münsterstraße 59 - 48167 Münster-Wolbeck
Tel. 02506/3 06 66 55
info@kaufbar-ms.de - www.kaufbar-ms.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr - Sa. 8.00-16.00 Uhr
Samstag, 27.11.2010
von 10.00 - 16.00 Uhr

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen,
Gefrierschränke,
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57/ 78 79 80 97

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstede
Telefon 0 23 87 / 7 97

Feiern im Jagdschlösschen
Großer Silvesterball
Vorankündigung erbeten
Gala-Buffer inkl. Getränke 65,- €
Musik mit Roberto
☎ 0 25 93 / 92 00
feiern-im-jagdschloessen.de

Sungar 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 0 25 38 / 15 54
Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 0 25 87 / 15 58
WELA
Hausgeräte-Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

Veranstaltungen

Andrea Berg
Das Konzert „Tausend und eine Nacht“
Sonntag, 27.02.2011, 18 Uhr
Halle Münsterland Münster
Karten ab 24,90 € bei allen bek. VVK
www.andrea-berg.de u. www.musiktross.de

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen



Ihre Dreingau Zeitung informiert:

Wir erscheinen im Dezember 2010 und Januar 2011 an folgenden Tagen:
Mittwoch, 22.12.2010, Weihnachtsausgabe
Anzeigenschluss für die Weihnachtsausgabe:
Freitag, 17.12.2010, um 12 Uhr
Für unsere Glückwunsch-Seiten am 22.12. ist der Anzeigenschluss am 8.12.
Samstag, 25.12.2010: keine Zeitung
Mittwoch, 29.12.2010: Silvesterausgabe
Anzeigenschluss für die Silvesterausgabe:
Montag, 20.12.2010, um 12 Uhr
Samstag, 01.01.2011: keine Zeitung
Mittwoch, 05.01.2011: normale Ausgabe
Danach erscheinen wir wie gewohnt jeden Mittwoch und Samstag.
In der Zeit vom 22.12. - 31.12.10 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.
Telefon: 02508/9903-0
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Verschiedenes

Schwarzes, hochglanzpoliertes Klavier
neuwertig, optimal
eingespielt zu verkaufen,
Preis: 1.500 €. Tel. 02508-
9991704 ab 13.30 Uhr

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

Keyboarder/-in gesucht
Die Oldieband aus Stewert,
01 \ \ \ '55, möchte ihr
Klangspektrum erweitern
und sucht Keyboarder/-in.
Tel. 02508-7397

**Größere Märklin-
eisenbahnanlage**
H0, 4,5 x 2 mtr. div. rollen-
des Material, 8 Lokomotiven,
3 Dieselfahrzeuge,
div. Wagons, Preis VB.
Tel. 02387-668

KFZ / Auto

VW Golf 4
1,4 Ltr., 55 KW, 75 PS, 1390 ccm,
anthrazit-metall, Garagenwagen,
135 tkm, EZ: 24.03.98, Schiebedach,
unfallfrei, VB 2900 €, Wärmeschutz-
verglasung grün-getönt.
Tel. 02535-465

5 komplette Räder
vom Opel Corsa,
MS 185/70 R 13, wenig
gebraucht, günstig
abzugeben, Preis 100 €.
Tel. 02508-378

**Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!**
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Neues aus der Geschäftswelt

Schenke zum faulen Ritter
Steinfurterstr. 84 59387 Ascheberg
Tel.: 02593/2959895
Angebot
Sonntagsmenue
3 Gänge
**Vorspeise; Gespickter Schweinebraten
Mit Beilagen; Nachspeise 12,00 €**
**Ab Montag:
Schnitzel mit Zwiebelsoße
und Beilagen 6,00 €**
Wir sind ein Imbiss mit Gaststättenflair!!!
Alle Speisen auch außer Haus möglich!!!



Frische Küche mit Produkten aus der Region kann der Kunde in der Schenke zum faulen Ritter an der Steinfurter Straße 84 (B58) zwischen Drensteinfurt und Ascheberg erwarten. Im September haben Hannes Plohmann, Ehefrau Cornelia (!) und „die gute Seele“ Martina Blecher den Imbiss eröffnet, in der rund 200 hungrige und durstige Gäste Platz finden können. Jeden Morgen steht das Team ab 6 Uhr bereit, bis 23 Uhr kann auf Wunsch warmes Essen auf den Tisch kommen. Ausreichend Parkplätze befinden sich direkt vor dem Haus. Der Name „Zum faulen Ritter“ geht auf Hannes Plohmanns Leidenschaft für das Mittelalter zurück: „Dabei waren Ritter gar nicht faul, mir gefiel das Gegensätzliche.“ Auf Wunsch liefert das Team Bestellungen ab einem Wert von 20 Euro auch zum Kunden nach Hause. Geplant ist außerdem, eine CB-Funkantenne aufs Dach zu setzen, damit Lkw-Fahrer ihre Ankunft schon frühzeitig ankündigen können. Kontakt: (02593) 2959895. Text/Foto: Evering

www.dreingau-zeitung.de

Neues aus der Geschäftswelt

Bettina's Nagelstübchen
Bettina Hillebrand
Nageldesignerin
48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508/985757
Handy: 0175/82479973
Bettinas.Nagelstuebchen@gmx.de

Kreativ sein können und mit vielen Menschen in Kontakt kommen: Das hat Bettina Hillebrand (Foto) dazu bewegen, den Beruf der Nageldesignerin zu ergreifen. Vor kurzem hat sie ihr Diplom in Münster gemacht und sich nun im Haus ihrer Eltern am Drensteinfurter Lindenweg 15 ein kleines aber feines Studio eingerichtet. Hier empfängt sie ihre Kunden, in besonderen Fällen besucht sie diese auch zu Hause. Spezialisiert hat sich die vierfache Mutter, die Familie und Beruf geschickt unter einen Hut bringt, auf die Verstärkung mit Biosoft-Gel. „So werden die Nägel geschützt, das Gel ist flexibler, fühlt sich natürlicher an und kann auch problemlos und ohne viel Feilen wieder entfernt werden“, erklärt Bettina Hillebrand. Und die Methode ist auch nur geringfügig teurer (35 Euro) als die Verstärkung mit normalem Gel (30 Euro). Passend zur Weihnachtszeit kann man in „Bettinas Nagelstübchen“ auch Gutscheine zum Verschenken erwerben. Termine kann man unter Tel. (02508) 985757 oder 0157/82479973 mit Bettina Hillebrand absprechen. Text/Foto: Evering

